

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1004

MKN

Bauvorhaben

München Klinik-Klinikum Neuperlach

Parkplatzsanierung

Oskar-Maria-Graf-Ring 51

81737 München

Leistung (LV)

02

Verkehrsflächen und Freianlagen

Parkplatzsanierung

Ausführungsbeginn

16.11.2026

Ausführungsende

01.04.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Vergabeportal

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 103

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (1004)

MKN

Leistung (LV)

02 Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung

Bauvorhaben

**München Klinik-Klinikum Neuperlach
Parkplatzsanierung
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München**

Bauherr

München Klinik gGmbH
Kreditorenbuchhaltung
Fritz-Erler-Str. 30, 81373 München

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Vergabestelle

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
00	Titel	Vorbemerkungen	5
		Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) und DIN-Normen	5
		Besondere Vertragsbestimmungen (BVB)	5
		ZTV und technische Erläuterungen (TE)	8
		Baubeschreibung	20
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen	29
02	Titel	Abbruchmaßnahmen	38
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche	44
04	Titel	Bodenarbeiten	48
05	Titel	Befestigte Flächen	52
06	Titel	Technische Anlagen - Abwasseranlagen / Entwässerung	62
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen	63
09	Titel	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstän...	69
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen	72
13	Titel	Fertigstellungspflege	80
14	Titel	Recycling und Entsorgung	86
15	Titel	Stundenlohnarbeiten	92
16	Titel	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen	100
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	103

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen 1. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) und DIN-Normen Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Bauleistungen (VOB Teil C, neueste Fassung), die einschlägigen DIN-Normen - Vorschriften, aktueller Fassung sowie die technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil des Angebotes. 2. Besondere Vertragsbestimmungen (BVB) Die BVB des München Klinikum gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung. 2.1 Maßtoleranzen Zulässige Abmaße für Längen und Oberflächen von Bauteilen und Bauwerken nach Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI) Arbeitsblatt M2, sofern nicht in der Leistungsbeschreibung etwas anderes festgelegt ist. Ansonsten gelten die einschlägigen AGI-Blätter in der jeweiligen Zuständigkeit wie in den Positionen beschrieben. 2.2 Nachunternehmer Der AN hat die Nachunternehmer dem AG schriftlich bekanntzugeben. 2.3 Bautagebuch Der AN hat ein Baustellentagebuch im Durchschreibeverfahren zu führen. Darin ist ein Tagesbericht zu erstatten über die getroffenen Baumaßnahmen, Fortgang, Verzögerungen, besondere Vorkommnisse, Abnahme und Abschluss von Arbeiten, die Zahl der am Bau beschäftigten Angestellten und Arbeiter, Wetter u.ä. . Das Original der Tagesberichte ist arbeitstäglich der - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Besondere Vertragsbestimmungen (BVB)		
örtlichen Bauleitung zu übergeben. 2.6 Übernahme von Vorleistungen Der AN hat sich in angemessener Frist, spätestens zehn Werktagen vor Beginn seiner Arbeiten, von der Richtigkeit der Vorleistungen zu überzeugen. Bedenken hat er schriftlich geltend zu machen. 2.7 Bauschuttbeseitigung: Der AN hat die ordnungsgemäße Beseitigung von Abfällen und Bauschutt, welche aus seinem Besitz stammen, entsprechend den Auflagen der Baugenehmigung sowie der Satzung der zuständigen Gemeinde oder Zweckverbandes zu besorgen. Dazu gehört die Trennung nach Bauschutt, Problemmüll und Restmüll. Falls der AN dieser Pflicht trotz Aufforderung nicht nachkommt, wird die Bauleitung die Beseitigung auf seine Kosten durchführen lassen. Als Aufforderung gelten auch entsprechende Vermerke im Protokoll der Bauleitung. Nicht einwandfrei einem Verursacher zuordnungsbarer Verunreinigungen werden von der Bauleitung auf Kosten der Beteiligten beseitigt. Die Kosten werden entsprechend den Auftragswerten verteilt und von den Teil- und Schlussrechnungen abgesetzt. Eine fachgerechte und sorgfältige Entsorgung des gesamten Bauabfalls ist von hoher Bedeutung und Wichtigkeit und wird vom AG während der gesamten Bauzeit erwartet. Die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der München Klinik GmbH, Stabsstelle Ökologie für Abbruchmaterial / Entsorgung/ Abfall sind zu beachten. Bei allen Entsorgungen nicht gefährlicher Abfälle muss folgende Bauabfallerzeugernummer verwendet werden: München Klinik Neuperlach: I162 E 5035 2.8 Betreten des Geländes		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Besondere Vertragsbestimmungen (BVB)		
Der AN sorgt dafür, dass seine Arbeitskräfte sich nur im Baustellenbereich aufhalten, nicht das Klinikgebäude betreten und nach Beendigung der Arbeiten das Kliniksgelände verlassen. Die Einfahrt in das Klinikgelände mit privaten PKW's ist nicht gestattet. Nach jeweiliger Beendigung der Arbeiten, auch bei Unterbrechungen, ist der Arbeitsbereich dem AG so sauber zu übergeben, wie er vor Ausführung der Arbeiten angetroffen wurde. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Betrieb der Klinik nicht behindert oder unterbrochen werden darf. 2.9 Unfallverhütung - SiGe-Plan Bei der Ausführung aller Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Der Auftragnehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen Einrichtungen, Anordnungen und Maßnahmen zu treffen, die den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und im übrigen den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entsprechen, auch wenn in den einzelnen Positionen nicht extra darauf hingewiesen wird. Die Arbeitskräfte müssen von fachlich geeigneten Vorgesetzten und aufsichtsführenden Personen, die weisungsbefugt sind, geleitet und beaufsichtigt werden. Diese müssen die arbeitssichere Durchführung der Arbeiten gewährleisten. Fehlende Einrichtungen bzw. Mängel an Gerüsten, Betriebseinrichtungen, an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen sowie an Schutzvorrichtungen sind von Seiten des Auftragnehmers, soweit diese nicht durch ihn selbst errichtet		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Besondere Vertragsbestimmungen (BVB)		
bzw. instandgehalten werden müssen, sind unverzüglich der Bauleitung des Bauherrn zu melden. Die Vorschriften der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Bau-stellenverordnung - BaustellV)" der Bundesrepublik Deutschland vom 10.Juni 1998 sind strikt einzuhalten, den Weisungen des über diese Verordnung wachenden Sicherheitsingenieurs auf der Baustelle ist unbedingt Folge zu leisten. Weitere Vertragsbedingungen: BVB Die Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH ist verbindlich und zu beachten. 4. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) und Technische Erläuterungen (TE) 4.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), jeweils in der neuesten gültigen Fassung sind Bestandteil des Angebotes: 1 ZTV E-StB, Erdarbeiten 2 ZTV-StraMü 3 ZTV EW-StB 4 ZTV La-StB 05 5 ZTV T StB, Tragschichten 6 ZTV P StB, Pflasterdecken und Pflasterbeläge 7 ZTV-Baumpflege 8 ZTV Pflanzarbeiten 9 ZTV Großbaumverpflanzung 10 ZTV SA, Sicherungsarbeiten 11 ZTV SoB StB 12 ZTV Wegebau 13 RAS LP4 14 RSTO 15 TL Gestein 16 TL SOB 17 TL Pflaster 18 TL Geok E-StB, Geokunststoffe 19 TL Beton-StB 20 TL G SoB-StB 21 TP Eben 22 ZTV-Vegtra-Mü 23 FGSV-Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Großformaten 24 FGSV-Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen, Teil1 ungebundene Bauweise		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
25	FGSV M Gab - Merkblatt über Stütz- und Lärmschutzkonstruktionen aus Betonelementen, Blockschichtungen oder Gabionen	
26	FGSV - TL Gab-StB	
Folgende Richtlinien, Empfehlungen und Hinweise sind Bestandteil des Angebotes:		
27	FLL-Bewässerungsrichtlinien	
28	FLL-Dachbegrünungsrichtlinien	
29	FLL-Fassadenbegrünungsrichtlinien	
30	FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen	
31	FLL-Technische Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen	
32	FLL-Technische Lieferbedingungen-Fertigrasen	
33	FLL-Gütebestimmungen für Stauden	
34	FLL-Technische Prüfbestimmungen zur Untersuchung von Böden und Substraten auf Verticillium dahliae	
35	FLL-Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau	
36	FLL-Regel-Saatgut-Mischungen (RSM)	
37	FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege	
38	FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate	
39	FLL-Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut	
40	FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Bauwerken und Bauteilen aus Hölzern, Holz- und Verbundwerkstoffen im Garten- und Landschaftsbau	
41	FLL-Empfehlungen für die Planung, Vergabe und Durchführung von Leistungen für das Management von Freianlagen	
42	FLL-Bildqualitätskatalog Freianlagen- BK FREI	
43	FLL-Empfehlungen für die Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken	
44	FLL-Hinweise zur Pflege und Wartung von begrünten Dächern	
45	FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden	
46	FLL-Empfehlungen zu Wasserrückhaltung und Versickerung	
47	FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Gabionen	
48	FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern aus Naturstein	
49	FLL - Fachbericht Artenschutz - Artenvielfalt im Lebensraum Baum Erhalten, Schützen, Pflegen	
50	FLL-Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegedecken	
51	FLL- Nebenleistungen, Besondere Leistungen und gewerbliche Verkehrssitte bei Landschaftsbau-Fachnormen DIN 18915 bis DIN 18920	
52	Richtlinie für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinie	
53	Hinweise und Richtlinien der Verbände für Bauwerksbegrünung	
54	Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage	
55	Technische Informationen der Systemanbieter	

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
56	Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren und des Deutschen Feuerwehrverbandes - Brandschutz großflächig begrünter Fassaden	
57	DNV - Richtlinie Pflaster- und Plattendecken	
58	DNV - BTI Bodenbeläge außen	
59	DNV - BTI Mörtel für Außenarbeiten	
4.2 Technische Erläuterungen (TE)		
Die nachfolgenden technischen Erläuterungen und technischen Vorbemerkungen (für das Objekt geltende Forderungen) sind Bedingung des Angebotes.		
4.2.1 Der Auftragnehmer hat für den Schutz der Zuführungen von Kabeln, Leitungen, Kanälen und Einrichtungen während der Außenanlagenarbeiten zu sorgen. Er haftet für sämtliche durch die Unterlassung eventuell entstehenden Schaden. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten über Lage und Betriebszustand zu informieren.		
4.2.2 Endgültige Abrechnung der Flächen und Massen nach Aufmaß.		
Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen gelten jeweils für die f e s t e M a s s e vor Auflockerung oder ansonsten nach Einbau (Abrechnungs- bzw. Kalkulationsgrundlage!). Kleinere Mengen können im Einvernehmen mit der Bauleitung auch nach Waagenaufmaß unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 0,2 ermittelt oder nach Lieferscheinen abgerechnet werden (bei Abzug der Auflockerung = Menge gemäß Lieferschein x Faktor 0,8).		
4.2.3 Das zur Abrechnung erforderliche Aufmaß bei Erdarbeiten oder nachträglich nicht mehr festzustellenden Massen ist vor Beginn der Arbeiten durchzuführen. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn das von der Bauleitung anerkannte Aufmaß vorliegt. Nicht aufgemessene Flächen werden nicht vergütet. Der Auftragnehmer hat sich verantwortlich rechtzeitig um die Aufmessung zu bemühen, so dass im Arbeitsablauf keine Verzögerungen eintreten.		
4.2.4 Die Anfuhr und das Verfahren des gesamten Materials innerhalb der Baustelle ist Sache des Unternehmers und mit dem EP abgegolten. Für die Abfuhr der unbrauchbaren Materialien nach den Vorschriften der jeweils gültigen Abfallwirtschaftssatzung und der evtl. dafür zu zahlenden Gebühren ist ebenfalls der AN zuständig. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen miteinzukalkulieren.		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
4.2.5 Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Festpunkte, Absteckungen oder Grenzsteine verantwortlich. Bei Verlust sind diese auf Kosten des Auftragnehmers kurzfristig wieder herzustellen. 4.2.6 Sämtliche für die Ausführung notwendigen Vermessungsarbeiten, Nivellements usw. sind Leistung des Auftragnehmers. Eine eigene Vergütung hierfür erfolgt nicht. 4.2.7 Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber und seine Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen freizustellen, die von dritter Seite im Zusammenhang mit der Durchführung seiner Leistungen gegen diese evtl. erhoben werden. 4.2.8 Der Auftraggeber hat das Recht, die vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten zu überwachen. 4.2.9 In dem vorliegenden Leistungsverzeichnis sind auch Leistungen erfasst, die als Vor- und Anschlussleistungen von den Arbeiten anderer Auftragnehmer abhängig sind. Eine Kontinuität der Arbeiten darf daher bei den entsprechenden Positionen nicht vorausgesetzt werden. 4.2.10 Vor Beginn der Abbruchmaßnahmen bzw. Substratarbeiten ist in Absprache mit der Bauleitung ein Bestandsaufmaß zu erstellen. 4.2.11 Stundenlohnarbeiten 4.2.11.1 Der Baustellenleiter führt eine laufende Liste über die geleisteten Tagelohnarbeiten. 4.2.11.2 Ingenieur-/Techniker-/Polier-/Meister- oder Vorarbeiterstunden werden nur nach vorheriger besonderer und schriftlicher Anweisung durch den AG und die Bauleitung des AG anerkannt. 4.2.11.3 Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls nur nach vorheriger schriftlicher Beauftragung durch den AG und die Bauleitung des AG anerkannt . 4.2.12 Baumschutzmaßnahmen 4.2.12.1 Die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes-Naturschutzgesetzes, die entsprechenden Naturschutzrichtlinien, die DIN 18 320 sowie die folgenden Baumschutzvorschriften sind allen auf der Baustelle Beschäftigten zur Kenntnis zu bringen. 4.2.12.2 Das Entfernen von Bäumen und Sträuchern, das		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
Kappen von Ästen und Wurzeln von mehr als 5 cm Durchmesser und die Inanspruchnahme der Wurzelfläche von Bäumen für Zwecke der Baustelleneinrichtung und der laufenden Arbeiten ist nur nach Zustimmung der Bauleitung zulässig. Die Verankerung von Masten oder Geräten, das Annageln oder Anschrauben von Schildern oder anderen Gegenständen an Bäumen, das Arbeiten mit ätzenden Stoffen und Schweißgeräten, das Entfachen von Feuer im Bereich der Wurzelfläche sind nicht gestattet. Ausnahmefälle können von der Bauleitung unter bestimmten Auflagen genehmigt werden. 4.2.12.3 Um Sachbeschädigungen im Bereich der Wurzelfläche (Bodenfläche zwischen Stamm und Kronentraufe zuzüglich 1,5 m nach außen gemessen) zu vermeiden, ist in diesem Bereich das Befahren mit Fahrzeugen und schweren Maschinen, die Lagerung von Bau- und Betriebsstoffen (außer Holz und leichtem Arbeitsgerät) das Aufstellen von arbeitenden Maschinen, Buden, Aborten und Kantinen, etc. nicht gestattet. Ausnahmefälle können von der Bauleitung unter bestimmten Auflagen genehmigt werden. 4.2.12.4 Werden Bäume beschädigt, gehen die Kosten für das Entfernen des beschädigten Baumes sowie einer Ersatzpflanzung in voller Höhe zu Lasten des Verursachers. 4.2.13 Gewässerschutzmaßnahmen 4.2.13.1 Auf die umliegenden Gewässer ist zwingend Rücksicht zu nehmen. Eine Einleitung von Stoffen ist untersagt. Dies gilt auch beim Einsatz von Streusalzen im Winter und bei Düngemitteln. Auf den Einsatz von Streusalzen im Einzugsgebiet von Gewässern ist zu verzichten. 4.3 Technische Vorbemerkungen (TV) 4.3.1 Gewährleistungsfristen Einbehalt für Mängelansprüche: siehe Formblatt "Besondere Vertragsbedingungen" Mängelanspruchsfristen Vegetationstechnische Arbeiten: 2 Jahre 4.3.2 Angaben zur Ausführung und Abwicklung 4.3.2.1. Baustellenkenntnis		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
Der Auftragnehmer versichert mit Abgabe des Angebotes, dass er sich über die Lage, die Beschaffenheit und die Ausführung der Baustelle, bzw. des Bauvorhabens, der Zufahrten und der Lagerplätze ausreichend vor Ort unterrichtet hat. 4.3.2.2. Leistungsbeschreibung Wenn der AN für sein Angebot eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung benutzt hat, ist allein der Wortlaut des vom AG verfassten Leistungsverzeichnisses verbindlich. 4.3.2.3 Ausführungspläne Die fertigen Ausführungs- und Detailpläne werden 5 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn überreicht. Vorher können zur Materialbestellung und zur Organisation der Baustelle Vorabzüge im zuständigen LA-Büro angefordert werden. Änderungen zu den Ausführungs- und Detailplänen werden von der Bauleitung schriftlich auf der Baustelle festgehalten und vom Baustellenleiter gegengezeichnet. 4.3.2.4 Entsorgung Sämtliche anfallenden Abfall- und Verwertungstoffe (Bauschutt, Schnittgut, Wurzelstöcke, etc.) sind gemäß der aktuellen Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt München bzw. der zuständigen Stadt/Gemeinde zu entsorgen. Eine fachgerechte und sorgfältige Entsorgung des gesamten Bauabfalls ist von hoher Bedeutung und Wichtigkeit und wird vom AG während der gesamten Bauzeit erwartet. Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der München Klinik GmbH, Stabsstelle Ökologie für Abbruchmaterial / Entsorgung/ Abfall sind zu beachten. Bei allen Entsorgungen nicht gefährlicher Abfälle muss folgende Bauabfallerzeugernummer verwendet werden: Bei allen Entsorgungen nicht gefährlicher Abfälle muss folgende Bauabfallerzeugernummer verwendet werden: München Klinik Neuperlach: I162 E 5035 Für jede Position, in der Abfallmaterial anfällt, ist der Nachweis (Wiegescheine) der ordnungsgemäßen Entsorgung getrennt nach Positionen zu erbringen, Mengen, für die kein Nachweis erbracht wird, werden nicht vergütet. Für die Probennahme ist die LAGA zu beachten. Für die Entsorgung bzw. Analytik der Grubenverfüllung gilt der Verfüll-Leitfaden. 4.3.2.5 Frosthärte Der AN hat eine Woche nach Material- bzw. Musterentscheidung unaufgefordert auf eigene Verantwortung zu prüfen, ob die von seinen Lieferfirmen bezogenen und einzubauenden Baustoffe am Einbauort		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
absolut frostfest sind oder ob diese Frosthärte an bestimmte Bedingungen gebunden ist (z. B. Tausalzbeständigkeit). Gibt es in dieser Beziehung Einschränkungen für die verwendeten Materialien ist die Bauleitung unverzüglich noch in der 1. Woche nach Material- bzw. Musterentscheidung darüber zu informieren. Spätere Bedenken werden nicht anerkannt. 4.3.2.6 Bedenken Stellt der Bieter in den Verdingungsunterlagen Unklarheiten fest, welche nach seiner Auffassung die Preisermittlung beeinflussen, so hat er diese rechtzeitig vor Angebotsabgabe der ausschreibenden Stelle schriftlich mitzuteilen, damit eine schriftliche Beantwortung an alle Bieter möglich ist. Bestehende Bedenken gegen die geplante Art der Ausführung sowie die Ausführungsfristen, so hat der Bieter bereits mit Abgabe seines Angebotes in einem gesonderten Anschreiben auf diese hinzuweisen. 4.3.2.7 Bautagebuch Ein Bautagebuch nach EFB-Bautgb VHB 411.H ist vom Auftragnehmer zu führen und mind. einmal wöchentlich von der zuständigen Objektüberwachung gegenzeichnen zu lassen. 4.3.2.8 Aufmaß vor Ort Ist bei einzelnen Positionen das Aufmaß vor Ort im Positionstext enthalten, so wird das entsprechende Aufmaß nach Absprache zusammen mit der Bauleitung durchgeführt. Für die Richtigkeit des Aufmaßes und die Passgenauigkeit der nach Aufmaß gefertigten Werkstücke haftet ausschließlich der AN. Vor Beginn der Abbruchmaßnahmen bzw. Erdarbeiten ist in Absprache mit der Bauleitung ein Bestandsaufmaß zu erstellen. 4.3.2.9 Bemusterung Sämtliche einzubauenden Materialien sind nach Auftragsvergabe zur Prüfung des tatsächlichen Einbaus zu bemustern und der Bauleitung bzw. dem AG vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in den entsprechenden Einheitspreise der Kalkulation mit einzurechnen - sofern nicht eine gesonderte Position im LV enthalten ist. 4.3.2.10 Rechnungsstellung Die Erstellung sämtlicher Abrechnungsunterlagen und Aufmäße ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
Abschlagsrechnungen digital an die örtliche Bauleitung Schlussrechnung digital an die örtliche Bauleitung Adressiert an den AG und vorab zur örtlichen Bauleitung. Mit der Schlussrechnung sind alle notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen, Aufmaßpläne) digital einzureichen. Alle Rechnungen sind nach steigendem Aufmaß gem. VOB/B § 14-16 zu erstellen. 4.3.3 Angaben zur Ausführung und Abwicklung der Pflegemaßnahmen 4.3.3.1 Pflegemaßnahmen Die Termine für die F-Pflege sind über den gesamten Pflegezeitraum vorab mit der Bauleitung festzulegen und werden in einem Pflegeplan festgehalten. Ausgenommen von dieser Regelung ist das Wässern, das nach Bedarf erfolgt. Die Pflegearbeiten sind frist- und fachgerecht auszuführen, Verschiebungen aufgrund der Witterung sind ggf. anzumelden. Terminlich nicht fixierte Pflegearbeiten sind mind. 1 Tag vor der Ausführung anzukündigen. Spätestens 1 Tag nach der Ausführung sind die Pflegenachweise - Pflegebericht, Fotodokumentation, ggf. Aufmaß - der Bauleitung zur Unterzeichnung vorzulegen, bzw. falls bereits auf der Baustelle unterzeichnet, in unterzeichneter Form der Bauleitung vorzulegen. Dies ist in die EP's der betroffenen Pflege-Positionen entsprechend einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Es werden nur vom AG oder der Bauleitung unterzeichnete Pflegeberichte anerkannt. Nicht angewachsene Pflanzen sind sofort zu entfernen und umgehend zu ersetzen, ist dies nicht möglich, sind sie in der nächsten Pflanzperiode zu ersetzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine termin- und fachgerechte Pflegeleistung von fachlich qualifiziertem Personal zu erbringen ist. Falls die Pflegearbeiten nicht bzw. nicht ausreichend erbracht werden, behält sich der AG vor, auf Kosten des AN eine Fachfirma mit der Pflege zu beauftragen. Mit Beginn der Vegetationsperiode müssen folgende mögliche Erscheinungen an der Begrünung beseitigt werden: Auswirkungen von Frosthebungen, Windverfrachtungen von Saatgut, Sprossenteilen und Substrat, Ausfälle und Schäden an Rollrasensoden, Auswirkungen von Trockenschäden. Dies ist in die Preise einzukalkulieren und wird nicht		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
besonders vergütet. Sollten Bereiche (größer als $0,5m^2 = 0,7m \cdot 0,7m$) nicht bewachsen bzw. an bestimmten Stellen der Rollrasenflächen Erosion (Wind-/Wasser) aufgetreten sein, muss nachgefüllt werden und geeignetes Saatgut ausgebracht bzw. nachgesät werden. U.U. muss die Nachsaat bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ausgeführt werden. Die besten Zeitpunkte dafür sind die Monate April/Mai und September/Okttober bei Temperaturen zwischen $+5^{\circ}C$ und $20^{\circ}C$ je nach Pflanzenart/-sorte. Sollte Fugenmaterial aus Platten von Belägen oder Wartungswegen ausgewaschen sein, muss Fugenmaterial fachgerecht nachgefüllt und einbaut werden. 4.3.3.2 Zielvegetation und Pflanzenmaterial Das verwendete Pflanzmaterial muss einwandfrei sein. Die maximale Lagerzeiten für Pflanzen und Ansaaten sind lt. den Herstellerangaben zu beachten. Die Zwischenlagerung hat bei kühlen und trockenen Verhältnissen zu erfolgen. Die Pflanzen haben stresskonditioniert und nicht überdüngt zu sein sowie aus fach- und artgerechter Freilandkultur zu stammen. Die In den verschiedenen einzelnen Belichtungsbereichen sind die Ansaaten den örtlichen Belichtungsverhältnissen anzupassen. Sollten Pflanzen und Saatgut ausgebracht werden, die nicht den o.g. Vorgaben und Richtlinien/FLL-Richtlinien entsprechen und der Begrünungserfolg daher nicht sichergestellt werden können, so behält sich der AG das Recht vor, auf Kosten des AN eine Fachfirma zu beauftragen. Alle Pflanzungen - Stauden, Gräser, Gehölze, etc. - sind als Mischpflanzung konzipiert. Daher sind alle Pflanzen mit Arten-, Sortenbezeichnung zu versehen und in der ausgeschriebenen Stückzahl zu liefern Die Pflanzung bzw. Ansaat hat zwingend von fachlich qualifiziertem Personal - gelernte Gärtner - ausgeführt zu werden. Falls die Pflanzarbeiten nicht bzw. nicht ausreichend fachgerecht erbracht werden, behält sich der AG vor, auf Kosten des AN eine Fachfirma mit der Pflege zu beauftragen. 4.3.3.3 Nährstoffversorgung der Vegetation Es hat neben einer Startdüngung eine Folgedüngung im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege zu erfolgen. Die Düngung ist jährlich im Frühjahr zwischen März und Mai mit einem sog. umhüllten Langzeitdünger NPK mit 8g reinem Stickstoff gleichmäßig auf der Begrünungsfläche auszuführen. Die ersten 5 Jahre der Begrünungsmaßnahme ist die Düngung jährlich durchzuführen (nur unterbaute Bereiche). 4.3.3.4 Statik unterbauter Bereiche Die gemäß Statik vorgeschriebene maximale Auflast ist objektbezogen einzuhalten. Diese ist nicht zu überschreiten. Paletten mit Belägen, Vegetationsmatten, Vliesrollen, etc. sind so abzustapeln, dass die Maximallasten und Punktlasten gemäß Statik nicht überschritten werden.		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
Die jeweilige Nutzlast ist vom AN eigenverantwortlich bei der zuständigen Objektüberwachung VOR Aufnahme der Arbeiten anzufragen. Die Vegetationstragschicht, Pflanzen und das Saatgut sind durch Erosionsschutzmaßnahmen lt. FLL gegen Verwehen zu sichern. Dies ist in die entsprechenden EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. 4.3.3.5 Brand-, Rand- und Sicherheitsstreifen auf unterbauten Bereichen Die Abstandsflächen zu allen auf- und abgehenden Bauteilen - Dachränder, Wandanschlüsse, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Sekuranten, Gullys und Notabläufe, RWAs, etc. - sind von jeglicher Vegetation freizuhalten. 4.3.3.6 Umgang mit angrenzen den Fassaden und Bauteilen Ggf. angrenzende Fassaden - insbesondere die Glasfassaden und Fensterfronten - sind während des Einbaus aller Materialien vom AN eigenverantwortlich vor Beschädigung und Verschmutzung durch die Arbeiten zu schützen. Daraus entstehender Mehraufwand ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Reinigungs- und Reparaturkosten aufgrund von entstandenen Verschmutzungen und Beschädigungen durch die Arbeiten Dachbegrünung gehen ausschließlich zu Lasten des AN. 4.3.3.7 Gefällesituation Die Gefälle im Bestand betragen i.d.R. ca. 2%. Die Gefälle bei Neubauten und Modernisierungen sind bei der zuständigen Objektüberwachung abzufragen bzw. den Planunterlagen zu entnehmen. 4.3.3.8 Material Abdichtung unterbaute Bereiche Die bauseits vorhandene Abdichtung, Dämmung und Unterkonstruktion sind vom AN objektbezogen beim AG bzw. der zuständigen Objektüberwachung eigenverantwortlich abzufragen. Die materialbedingte max. Druckbelastung der Wärmedämmung ist insbes. bei der Materiallagerung zu beachten. 4.3.3.9 Materialtransport auf den unterbauten Bereichen Der Transport der Baumaterialien auf und von den unterbauten Bereichen ist in die Einheitspreise der betreffenden Positionen mit einzukalkulieren. 4.3.3.10 Abnahme Die Abnahme der hergestellten Begrünung erfolgt nach DIN-Normen, FLL- bzw. V.f.B.-Richtlinie ca. 1 Jahr nach		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
dem Aufbringen der Vegetation bei unterbauten Bereichen sowie eine Vegetationsperiode bei Pflanzen mit Bodenanschluss. Dabei werden ggf. Materialproben genommen und auf Kosten des AG analysiert. Entsprechende Positionen sind im Leistungsverzeichnis enthalten. Ammen- und Fremdvegetation zählen nicht zur geforderten Flächendeckung. Zum Nachweis des erreichten, abnahmefähigen Zustandes bei unterbauten Flächen sind der zuständigen Bauleitung ohne weitere Aufforderung aussagekräftige Fotos vorzulegen, aus denen der in den FLL-Richtlinien geforderte mind. Deckungsgrad hervorgeht. Eine durch übermäßige Düngung und Wässerung verweichte Vegetation ist nicht abnahmefähig. Ein mit Fremdaufwuchs und aufgrund verwehter Vegetation bewachsener Rand-, Sicherheits-, oder Brandschutzstreifen ist nicht abnahmefähig. Umgang mit Fremdaufwuchs: Der Besatz mit Fremdvegetation von Pflanzenarten, welche aggressive und verdrängende Ausläufer oder Rhizome bilden oder auf sonstige Weise verdrängend wirken ist unverzüglich zu entfernen. 4.3.3.11 Pflanzenschutz Maßnahmen zum Pflanzenschutz dürfen nur nach Rücksprache bzw. Freigabe durch einen dafür ausgewiesenen Fachmann und in Abstimmung sowie nach Freigabe der zuständigen Bauleitung sowie des AG erfolgen. Eine Herbizidanwendung ist lt. den FLL-Richtlinien auf unterbauten Flächen nicht zulässig. 4.3.4 Sicherheit auf der Baustelle Die für den AN verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind zu beachten. Gemäß EU-Baustellenverordnung (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen) hat der Bauherr einen Sicherheitskoordinator (SiGeKo) bestellt. Dieser hat Weisungsbefugnis in allen Belangen der Bausicherheit. Unfälle auf der Baustelle, bei denen Personen- und Sachschäden entstehen, sind vom AN dem AG unverzüglich mitzuteilen und spätestens innerhalb von 2 Werktagen schriftlich zu bestätigen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Mitarbeiter entsprechend den aktuell gültigen gesetzlichen Sicherheitsvorschriften und Vorgaben unterrichtet und eingewiesen sind. Über standortspezifische Anforderungen hat sich der AN eigenständig zu informieren. Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind zu beachten und einzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des DGUV sind zu beachten und einzuhalten. Verstöße gehen ausschließlich zu Lasten des AN.		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
Auf die generelle Baustellensicherungspflicht des AN gem. VOB wird hiermit ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind offene Gräben, Baumgruben, Fundamentgräben, etc. durch geeignete Maßnahmen (z. B. Absperrbänder, etc.) so abzusichern, dass eine Gefährdung auszuschließen ist. Gleiches gilt für Baumaschinen, Werkzeuge, Baumaterialien sowie Höhenabsteckungen, insbesondere Schnurgerüste. Während der ganzen Bauzeit auch während Ausführungsunterbrechungen sind o. g. Sicherungsmaßnahmen vorzuhalten, zu prüfen und ggf. zu erneuern! Der AG sowie der Landschaftsarchitekt halten sich von allen etwaigen Haftungsansprüchen frei, die durch die Vernachlässigung o.g. Nebenleistungen des AN entstehen. Das Baugelände und die Baustelleneinrichtungsflächen sind vom AN eigenverantwortlich zu sichern. 4.3.4.1 Absturzsicherungen - Geländer Geländer zur Absturzsicherung sind durch eine Fachkundige Person zu prüfen. Die Prüfung auf z.B. Beschädigungen, lose Stoßverbinder bzw. Verbindungen, etc. hat jährlich zu erfolgen. Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind zu beachten und einzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des DGUV sind zu beachten und einzuhalten. Verstöße gehen ausschließlich zu Lasten des AN. Der AG sowie der Landschaftsarchitekt halten sich von allen etwaigen Haftungsansprüchen frei, die durch die Vernachlässigung o.g. Nebenleistungen des AN entstehen. 4.4 Terminplan Der Auftragnehmer wird innerhalb von vier Wochen nach Vertragsabschluss einen vollständig verknüpften Detailterminplan mit den notwendigen Aktivitäten und deren Abhängigkeiten in Dateiform und als Ausdruck erstellen und dem Auftraggeber vorlegen (als pdf und im bearbeitbaren Originaldateiformat). Dieser Detailterminplan muss die Vorgaben aus dem Vertrag übernehmen, alle wesentlichen Tätigkeiten enthalten und so aufgestellt sein, dass - alle Termine für die Erstellung der Planung, einschl. Gutachten und Nachweise (Statik, .) und deren Vorlage beim AG (Planung der Planung), - alle vom AN einzuräumenden Planprüf- und -freigabezeiten des AG gem. Leistungsbeschreibung, Planprüffristen der genehmigenden Behörden bzw. Prüfstatiker sowie sonstigen Beteiligten, Bemusterungen etc., - alle Zeitpunkte, zu denen behördliche Genehmigungen oder sonstige behördliche Mitwirkungen vorliegen müssen, - eine bauteil- und gewerkeweise Gliederung und Ablaufakte, - alle Zeitpunkte, zu denen der Auftraggeber wesentliche Mitwirkungshandlungen zu erbringen hat, - die Vertragsfristen dargestellt sind und auf dessen Basis während der Bauzeit stets der Fertigstellungsgrad ermittelt werden kann und ein Soll/Ist-Vergleich möglich ist. Der Detailterminplan hat außerdem den zur Einhaltung der Vertragsfristen erforderlichen Ablauf (den „kritischen Weg“) kenntlich zu machen. 1.2 Der AN ist verpflichtet, den detaillierten Bauablaufplan bei Verzögerungen sowie nach Aufforderung durch den AG fortzuschreiben und mit dem AG kontinuierlich abzustimmen. Zudem hat der AN im Abstand von 14 Tagen Abweichungen zwischen dem Ist-Ablauf und dem Soll-Ablauf aufzuzeigen, unaufgefordert		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
ZTV und technische Erläuterungen (TE)		
diesen Soll-Ist-Abgleich vorzulegen und dem AG schriftlich Vorschläge zu unterbreiten, in welcher Weise Verzögerungen/Leistungsdefizite aufgeholt werden können. Die gegenseitigen Ansprüche und Rechte wegen der Verzögerungen bleiben von der Fortschreibung unberührt. 1.3 Kommt der AN seiner Verpflichtung zur Fortschreibung des detaillierten Bauablaufplans und/oder dem 14 tägigen Soll-Ist-Abgleich nicht fristgerecht nach, so ist der AG nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist berechtigt, diese Leistungen selbst zu erbringen oder von einem Dritten erbringen zu lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt der AN.“ 4.5.Dokumentation Der Auftragnehmer schuldet eine einwandfreie und lückenlose Dokumentation sämtlicher ausgeführter Leistungen als Revisionsunterlagen und zur Beurteilung der Vertragsübereinstimmungen seiner Leistungen. Sämtliche Unterlagen, wie - Produktbeschreibungen, - Nachweise, - Prüf- und Zulassungsbescheide, - Übereinstimmungserklärungen, - Einbau- und Wartungsanleitungen, - Werksbescheinigungen etc. müssen dem Auftraggeber spätestens 28 Tage vor Durchführung der Abnahme der Leistungen übergeben werden. Alle Entsorgungsnachweise sind vollständig, jeweils mit der Rechnungsstellung vorzulegen. Die Dokumentation beinhaltet alle zu liefernden Bestandsunterlagen, Revisionsunterlagen, die Bautagebuchberichte und alle sonstigen Unterlagen die im Rahmen der eigenen Leistung dem Auftraggeber zu übergeben sind. Die Dokumentationsordner sind vom AN mit einem Rückenschild, inkl. Projektnummer und Projektbezeichnung mit einem Inhaltsverzeichnis und beschrifteten Trennblättern zu versehen und 3-fach auszufertigen.. Die Dokumentation ist zusätzlich auf CD-ROM, beschriftet und eingheftet in Ordner, zu übergeben. Mit der Dokumentation ist vom AN eine Übereinstimmungserklärung abzugeben, dass das Dokumentierte dem Ausgeführten entspricht. Die vollständige Übergabe der Dokumentationsunterlagen ist Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme.“ Judit Derdak 5. Baubeschreibung 5.1 Angaben zur Baustelle 5.1.1 Allgemeines und Gegenstand der Baumaßnahme Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung und teilweise Umgestaltung einer bestehenden Parkplatzfläche auf dem Gelände der München Klinik Neuperlach. Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen den teilweisen Rückbau und die Erneuerung vorhandener befestigter Flächen. Bestehende Asphaltflächen werden entsprechend den Ausführungsunterlagen teilweise erneuert bzw. durch Flächen aus Rasenfugenplatten ersetzt. Die vorhandenen Einfassungen sind, soweit in den Ausführungsunterlagen nicht anders dargestellt, zu erhalten und in die neu herzustellenden Flächen zu integrieren. Bei Rückbauarbeiten im unmittelbaren Anschluss an zu erhaltende Einfassungen ist entsprechend vorsichtig vorzugehen.		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Die vorhandene Oberflächenentwässerung soll grundsätzlich erhalten bleiben. Die bestehende Höhenabwicklung sowie die vorhandenen Gefälle- und Entwässerungsverhältnisse bilden die Grundlage für die Wiederherstellung bzw. Erneuerung der befestigten Flächen und sind, soweit in den Ausführungsunterlagen nicht anders dargestellt, beizubehalten. Eigenmächtige Änderungen der Höhenlage, Gefälleausbildung oder Entwässerungsführung durch den Auftragnehmer sind nicht zulässig. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer mit den für seine Leistungen maßgebenden örtlichen Verhältnissen und Bestandshöhen vertraut zu machen. Werden für die Ausführung relevante Abweichungen zwischen den Ausführungsunterlagen und dem vorgefundenen Bestand festgestellt, ist die Bauleitung vor Ausführung der betroffenen Leistungen zu informieren. Neben den Arbeiten an den befestigten Flächen sind Leitungs- und Leerrohrarbeiten für die Erneuerung bzw. Erweiterung der Parkplatzbeleuchtung sowie für zukünftige Elektroladestationen vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Trassen verlaufen sowohl innerhalb der befestigten Parkplatzflächen als auch durch angrenzende Grün- und Pflanzflächen. Weiterhin sind festgelegte Baumfällungen, Ersatzpflanzungen sowie die Wiederherstellung der durch die Baumaßnahme betroffenen Pflanzflächen Bestandteil der Gesamtmaßnahme. 5.1.2 Lage und Zugänglichkeit Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der München Klinik Neuperlach, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München. Die Baumaßnahme wird innerhalb eines in Betrieb befindlichen Klinikgeländes durchgeführt. An das Klinikgelände grenzt unter anderem Wohnbebauung an. Die Baustelle ist von der Alfred-Döblin-Straße über eine interne Zufahrt des Klinikgeländes erreichbar. Die Zufahrt dient gleichzeitig als Feuerwehzufahrt. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn seiner Arbeiten mit den örtlichen Zufahrts- und Platzverhältnissen vertraut zu machen. Die örtlichen Gegebenheiten und die für die Baumaßnahme bestehenden Einschränkungen sind bei der Arbeitsvorbereitung und Bauausführung zu berücksichtigen. Die Zufahrt auf das Klinikgelände sowie die Nutzung vorhandener Park-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen sind mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung abzustimmen. Soweit für die Durchführung der Arbeiten verkehrsrechtliche Anordnungen, Genehmigungen oder behördliche Abstimmungen erforderlich sind, sind diese vom Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen und einzuholen. Die hiermit verbundenen Aufwendungen und Gebühren sind vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit in den Vertragsunterlagen nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist. Die Hauptzufahrt zu Haus B stellt mit einer vorhandenen Breite von ca. 4,80 m eine besondere Engstelle im Baustellenbereich dar. Bei einer halbseitigen Inanspruchnahme der Zufahrt für notwendige Sperrungen bleibt eine Restfahrbahnbreite von maximal ca. 2,40 m. Die angegebenen Maße sind anhand der Ausführungsplanung bzw. der örtlichen Verhältnisse vor Ausführung zu überprüfen. 5.1.3 Besondere Anforderungen an den Bauablauf Während der gesamten Bauzeit findet in den unmittelbar angrenzenden Bereichen regulärer Krankenhausbetrieb statt. Sämtliche Arbeiten, Baustellenverkehre, Materialanlieferungen und Baustellenzugänge sind daher mit besonderer Umsicht zu organisieren und auszuführen. Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sind auf das für die Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten erforderliche Maß zu beschränken. Eine wesentliche Bedingung der Baumaßnahme besteht darin, dass die zu bearbeitende Parkplatzfläche gleichzeitig die einzige Zufahrtsmöglichkeit zur Nephrologie/Dialyse im Haus B der Klinik darstellt. Die Zufahrt und Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B ist während der gesamten Bauzeit		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
dauerhaft aufrechtzuerhalten. Die Nephrologie/Dialyse darf zu keinem Zeitpunkt unzugänglich sein. Eine vollständige Sperrung der Zufahrt ist nicht zulässig, auch nicht außerhalb der regulären Betriebszeiten oder am Wochenende. Aufgrund der beengten Zufahrtsverhältnisse ist die Baumaßnahme zwingend in mindestens zwei Bauabschnitten auszuführen. Die Bauabschnitte sind so festzulegen und aufeinander abzustimmen, dass die Erreichbarkeit von Haus B sowie die erforderliche Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge entsprechend dem abgestimmten Bauablauf gewährleistet bleibt. Offene Leitungsgräben im Bereich der Zufahrt sind auf das technisch und zeitlich erforderliche Mindestmaß zu beschränken. Für den Bedarfs- bzw. Notfall ist die kurzfristige Überfahrbarkeit der Gräben durch geeignete überfahrbare Schwerlast-Stahlplatten sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere die geplante Trasse der E-Mobilität mit 6 x DN 160 mm im Kurvenbereich. Asphaltierungsarbeiten im Engpass sind so zu terminieren und auszuführen, dass die dauerhafte Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B gewährleistet bleibt. Soweit dies zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich ist, sind die Arbeiten nach vorheriger Abstimmung in verkehrsarmen Zeiten, nachts oder am Wochenende auszuführen. Auch in diesen Zeiträumen ist eine vollständige Unterbrechung der Zufahrt nicht zulässig. Die Arbeiten im Bereich der Zufahrt zu Haus B sind zwingend in mindestens zwei aufeinander abgestimmten Bauabschnitten bzw. Etappen unter grundsätzlich halbseitiger Aufrechterhaltung der Zufahrt auszuführen. Die Bauabschnitte sind so festzulegen, dass während der gesamten Bauzeit eine durchgängige Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B gewährleistet bleibt. Als Grundprinzip ist zunächst eine Fahrbahnhälfte und anschließend die gegenüberliegende Fahrbahnhälfte zu bearbeiten, soweit die örtlichen Verhältnisse und der abgestimmte Bauablauf keine gleichwertige andere Abschnittsbildung erfordern. Der Wechsel zwischen den Bauabschnitten sowie das hierfür erforderliche Umsetzen von Baustelleneinrichtung, Maschinen, Geräten, Materialien, Sicherungseinrichtungen und provisorischen Einrichtungen ist bei der Arbeitsvorbereitung und Durchführung zu berücksichtigen. Vor Beginn der Arbeiten im Zufahrtsbereich hat der Auftragnehmer einen detaillierten Bauablauf- und Bauphasenplan vorzulegen. Aus diesem müssen mindestens die Abgrenzung und Reihenfolge der Bauabschnitte, die jeweilige Verkehrsführung, die Arbeitsbereiche, offene Leitungsgräben, erforderliche Provisorien, Maschinen- und Materialstandorte sowie die jederzeitige Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B hervorgehen. Der Bauablauf- und Bauphasenplan ist vor Ausführung mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung abzustimmen. Offene Gräben im Zufahrtsbereich sind so zu organisieren und zu sichern, dass die erforderliche Zufahrt im Bedarfsfall kurzfristig hergestellt werden kann. Soweit erforderlich, sind hierfür geeignete überfahrbare Schwerlast-Stahlplatten zur sicheren Überbrückung vorzusehen. Dies gilt insbesondere für die geplante Trasse der E-Mobilität mit 6 x DN 160 mm im Kurven- bzw. Zufahrtsbereich. Die Befahrbarkeit für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge ist jederzeit sicherzustellen. Der vorgesehene Bauablauf, die Bauphasen, die jeweiligen Ausführungstermine und die Wechsel zwischen den Bauabschnitten sind rechtzeitig vor Beginn der betreffenden Arbeiten mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung abzustimmen. Dies betrifft insbesondere Arbeiten, die Auswirkungen haben auf: - die Zufahrt zu Haus B, - die Feuerwehrezufahrt, - die Erreichbarkeit angrenzender Klinikbereiche, - die Verkehrsführung innerhalb des Klinikgeländes, - die Nutzung der verbleibenden Parkplatz- und Verkehrsflächen sowie - wesentliche Materialanlieferungen und Baustellentransporte. Baustelleneinrichtung, Arbeitsbereiche, offene Leitungsgräben, Materiallagerungen und Maschinenstandorte sind unter Berücksichtigung des abgestimmten Bauablaufs und der erforderlichen Erreichbarkeit der Klinikbereiche anzuordnen.		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Soweit zur Aufrechterhaltung der Zufahrt oder zur Durchführung einzelner Bauabschnitte besondere Sicherungs-, Verkehrsführungs- oder provisorische Maßnahmen erforderlich sind, sind diese durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Die Maßnahmen sind so auszubilden und während der Bauzeit erforderlichenfalls anzupassen, dass die dauerhafte Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B sowie die erforderliche Befahrbarkeit für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge jederzeit gewährleistet bleiben. Erforderliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung sind rechtzeitig durch den Auftragnehmer vorzunehmen. Flucht- und Rettungswege sowie erforderliche Feuerwehrezufahrten sind entsprechend den geltenden Anforderungen freizuhalten. Erforderliche Einschränkungen oder Änderungen sind vorab mit dem Auftraggeber bzw. den zuständigen Stellen abzustimmen. 5.1.4 Lager- und Arbeitsflächen Sämtliche Lagerungen, Maschineneinsätze und Gerätestellungen haben auf dem Baufeld zu erfolgen. Es dürfen keine Baumaterialien oder Geräte außerhalb der abgestimmten Baustellenbereiche gelagert werden. Abschließbare Lagerräume können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden und sind vom AN eigenverantwortlich zu beschaffen. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Diese werden von der örtlichen Bauleitung zugewiesen, sofern sie im BE-Plan nicht bereits ausgewiesen sind. Die Festlegung ist verbindlich einzuhalten. Beabsichtigt der Auftragnehmer, von den Festlegungen abzuweichen, hat er die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Der Auftragnehmer ergänzt den Baustelleneinrichtungsplan bei Abweichungen durch einen detaillierten, gewerkbezogenen Baustelleneinrichtungsplan. Änderungen können nur im Einvernehmen mit der örtlichen Bauüberwachung vereinbart werden. Nach Abschluss der Leistungen des Auftragnehmers sind die Flächen, soweit nichts anderes vereinbart wurde, unverzüglich zu räumen. Lärmintensive und erschütterungsintensive Arbeiten bedürfen einer besonderen Abstimmung und einer Genehmigung durch den AG, die der AN rechtzeitig vor Beginn beantragen muss. Diese Arbeiten sind zudem in einen Terminplan einzuarbeiten und frühzeitig mit der Klinik- und Projektleitung, sowie mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Feuergefährliche Arbeiten im Baustellenbereich sind nur zulässig wenn diese unvermeidbar sind. Grundsätzlich sind alle feuergefährlichen Arbeiten wie Trennschleifen, Flexen und Schweißen (falls erforderlich) im Freien auszuführen. Werden dennoch Flex- und/oder Schweissarbeiten innerhalb oder in der Nähe der Klinikgebäudes notwendig, ist vorab ein entsprechender Erlaubnisschein beim AG anzufordern. Erforderliche Zeiten für die Brandwache (>2h) etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Für die Erteilung eines Erlaubnisses muss der AG einen geeigneten und geprüften Feuerlöscher vorweisen können! Auf Pulver- Feuerlöscher ist zu verzichten. Lärmintensive und erschütterungsintensive Arbeiten bedürfen einer besonderen Abstimmung und einer Genehmigung durch den AG, die der AN rechtzeitig vor Beginn beantragen muss. Diese Arbeiten sind zudem in einen Terminplan einzuarbeiten und frühzeitig mit der Klinik- und Projektleitung, sowie mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Jeder Auftragnehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich arbeitstäglich von Schutt und Abfällen frei zu halten, zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen. Werden die Arbeitsplätze vom AN nicht arbeitstäglich sauber gehalten und / oder unterlassen Auftragnehmer trotz Aufforderung durch die Bauleitung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann werden der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen AN bauseits durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Die Kosten dafür trägt der AN. Sicherheits- und Gesundheits-Koordination Die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators sind strikt zu befolgen. Die Angaben im SiGe-Plan (s. Anlage) sind zu beachten und müssen bei der Preiskalkulation mit einbezogen werden. Vor Beginn der Arbeiten hat der AN eine Gefährdungsbeurteilung seiner Leistungen beim AG vorzulegen. 5.1.5 Wasser und Strom Wasser und Stromanschlüsse werden zentral vom AG zur Verfügung gestellt (Rücksprache mit dem Bauherrn notwendig). Die Verbrauchskosten übernimmt der AG. Zwischenzähler zum Messen des Verbrauches und Baustromunterverteiler sind bei Bedarf vom AN zu liefern, aufzubauen, vorzuhalten zu warten und nach Beendigung der Arbeiten abzubauen. Die Zuleitung der Medien von dem Ort der Bereitstellung liegt für die Dauer der vertraglichen Leistung in der Verantwortung des AN und ist von diesem zu stellen, vorzuhalten, zu warten, nach den gültigen Vorschriften zu prüfen und abzubauen. Im Außenbereich wird ein Baustromverteiler zur Verfügung gestellt möglich für Sanitär und Personalcontainer -Maschineneinsatz mit Beheizung, Baubeleuchtung usw\.. Unterbrechung von vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen: Ist es im Zuge der Arbeiten notwendig, vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen zu unterbrechen bzw. abzuschalten, ist dies der Bauleitung und dem für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Technischen Betrieb / Nutzer rechtzeitig mindestens 10 Werkzeuge zuvor schriftlich mitzuteilen und die Erlaubnis vom Technischen Betrieb / Nutzer einzuholen. Zeitpunkt, Dauer und Ausführung der Unterbrechung sind nach den Vorgaben des Technischen Betriebs / Nutzers auszuführen. Falls dies aus betrieblichen Gründen der Klinik nicht möglich ist sind die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen festzulegen. Der SiGe-Koordinator ist durch den Baustellenleiter einzuschalten. Unvorhergesehene Unterbrechungen (Beschädigungen) von Ver- und Entsorgungsleitungen durch den AN sind der Bauleitung und dem für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Träger unverzüglich mitzuteilen. 5.1.6 Verkehr Behördliche Straßensperrungen muss der AN beantragen und bezahlen. Dies ist in die dafür vorhergesehene Position einzukalkulieren. Feuerwehrumfahrt: Grundsätzlich ist die bestehende Feuerwehrumfahrt ständig auf einer Breite von >= 3,50 m freizuhalten. Auf dem gesamten Gelände gilt die StVO. Alle Flucht- und Rettungswege sind ständig freizuhalten. Parken auf dem Baugrundstück: Parken von Liefer- und Transportfahrzeugen ist nur auf den im Baustelleneinrichtungsplan dafür ausgewiesenen Stellplatzflächen erlaubt. Es dürfen nur zu-		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
gewiesene Stellplätze benutzt werden. Parken von privaten KFZ ist auf dem Baugelände nicht gestattet. 5.2 Befestigte Flächen, Einfassungen und Entwässerung 5.2.1 Befestigte Flächen Die vorhandenen Parkplatz- und Verkehrsflächen bestehen überwiegend aus Asphaltflächen. Im Rahmen der Baumaßnahme werden Teilflächen der bestehenden Befestigung entsprechend den Ausführungsunterlagen zurückgebaut und erneuert. Die Wiederherstellung erfolgt je nach Flächenzuordnung in Asphaltbauweise oder mit Rasenfugenplatten. Art, Aufbau und Umfang der jeweiligen Flächenbefestigungen ergeben sich aus den Ausführungsunterlagen und den Positionen des Leistungsverzeichnisses. Übergänge zwischen bestehenden und neu herzustellenden Flächen sind fachgerecht und entsprechend den vorgesehenen Anschlusshöhen herzustellen. 5.2.2 Einfassungen Vorhandene Einfassungen sind grundsätzlich zum Erhalt vorgesehen, soweit in den Ausführungsunterlagen kein Rückbau bzw. keine Erneuerung dargestellt ist. Bei Arbeiten unmittelbar angrenzend an zu erhaltende Einfassungen ist der Rückbau der vorhandenen Flächen mit entsprechender Sorgfalt durchzuführen. Soweit Ausbau, Zwischenlagerung, Wiedereinbau oder Ersatz vorhandener Einfassungen vorgesehen sind, ergeben sich die betreffenden Leistungen aus den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses. 5.2.3 Höhen und Entwässerung Die vorhandene Oberflächenentwässerung soll grundsätzlich erhalten bleiben. Ebenso sollen die bestehende Höhenabwicklung und die vorhandenen Gefälleverhältnisse soweit möglich beibehalten werden. Die neuen Oberflächen sind an die vorhandenen, zum Erhalt vorgesehenen Entwässerungseinrichtungen und Anschlusshöhen anzupassen. Vorhandene Entwässerungseinrichtungen sind während der Bauausführung vor Beschädigung und Verunreinigung zu schützen. Werden im Zuge der Ausführung Abweichungen des Bestands gegenüber den Planunterlagen festgestellt, die Einfluss auf die vorgesehene Höhen- oder Entwässerungsplanung haben, ist die Bauleitung vor Ausführung der betroffenen Bereiche zu informieren. 5.3 Leitungs- und Leerrohrarbeiten 5.3.1 Allgemeines Im Bereich der Parkplatzfläche und der angrenzenden Grün- und Pflanzflächen sind neue Leitungen und Leerrohre für die Parkplatzbeleuchtung sowie für zukünftige Elektroladestationen vorgesehen. Die Landschaftsbauarbeiten umfassen die in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Erd-, Graben- und Leerrohrarbeiten. Die Leitungs- und Leerrohrtrassen verlaufen teilweise innerhalb befestigter Flächen und teilweise durch bestehende Grün- und Pflanzflächen. Die genaue Lage und Ausführung der Trassen ist den Ausführungsunterlagen zu entnehmen. 5.3.2 Vorbereitung zukünftiger Elektroladestationen Ein Teil der vorgesehenen elektrischen Anschlüsse und Elektroladestationen wird erst zu einem späteren Zeitpunkt hergestellt. Die im Rahmen der gegenständlichen Baumaßnahme vorgesehenen Leitungen und Leerrohre dienen daher teilweise der Vorbereitung einer späteren Nutzung. Nicht unmittelbar genutzte Leerrohre bzw. Leitungsenden sind entsprechend den Ausführungsunterlagen für die spätere Nutzung zu sichern und zu kennzeichnen.		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Art und Umfang der vom Auftragnehmer auszuführenden Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses. Die Schnittstellen zu den Elektroarbeiten sind bei der Arbeitsvorbereitung und Ausführung zu berücksichtigen. Erforderliche Abstimmungen mit den beteiligten Gewerken erfolgen in Koordination mit der Bauleitung. 5.4 Baumbestand, Wurzelschutz und Pflanzflächen 5.4.1 Gehölzbestand Innerhalb und auf den angrenzenden Grundstücken ist Baumbestand vorhanden der unter allen Umständen geschützt und erhalten werden muss. Mehraufwand durch Verwendung von geeignetem Arbeitsgerät zur Erhaltung der vorhandenen Vegetation sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. 5.4.2 Zu erhaltender Baumbestand Im Bereich der Baumaßnahme befinden sich bestehende Bäume und Gehölzflächen. Der gemäß Planung zu erhaltende Baumbestand ist während der gesamten Bauzeit vor Beschädigungen zu schützen. Die vorgesehenen Leitungs- und Leerrohrtrassen verlaufen teilweise durch bestehende Pflanzflächen sowie innerhalb der durchwurzelten Bereiche erhaltenswerter Bestandsbäume. Bei den Erd- und Leitungsarbeiten ist daher mit teilweise starker Durchwurzelung zu rechnen. Arbeiten im Bereich des zu erhaltenden Baumbestands sind unter besonderer Berücksichtigung des Wurzelschutzes auszuführen. Beschädigungen an Stamm, Krone und Wurzelwerk der zu erhaltenden Bäume sind zu vermeiden. Werden während der Ausführung unerwartete Wurzeln oder Konflikte mit dem zu erhaltenden Baumbestand festgestellt, ist die Bauleitung vor Fortführung der Arbeiten im unmittelbar betroffenen Bereich zu informieren. Ein eigenmächtiges Kappen wesentlicher Wurzeln ist nicht zulässig. 5.4.3 Arbeiten mittels Saugbagger Aufgrund der teilweise starken Durchwurzelung der Pflanzflächen ist in hierfür vorgesehenen Bereichen ein wurzelschonender Bodenaushub mittels Saugbagger vorgesehen. Der Einsatz des Saugbaggers dient insbesondere der schonenden Freilegung vorhandener Wurzeln und der Herstellung der erforderlichen Leitungs- und Leerrohrgräben in Bereichen, in denen ein konventioneller maschineller Aushub aufgrund des vorhandenen Wurzelbestands nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Aufgrund seiner Arbeitsbreite von ca. 2,50 m kann der Einsatz des Saugbaggers die Zufahrt wesentlich einschränken. Der Saugbagger darf im Zufahrtsbereich daher nur innerhalb der abgestimmten Bauphasen und in mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung abgestimmten verkehrsarmen Zeitfenstern eingesetzt werden. Soweit erforderlich, ist während des Einsatzes eine manuelle Verkehrsregelung durch geeignete Einweiser des Auftragnehmers sicherzustellen. Auch während des Saugbaggereinsatzes darf die Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B zu keinem Zeitpunkt aufgehoben werden. Freigelegte Wurzeln der zu erhaltenden Bäume sind während der Arbeiten vor Beschädigung, Austrocknung, Frost und sonstigen nachteiligen Einwirkungen zu schützen. 5.4.4 Baumfällungen Die im Rahmen der Baumaßnahme zu fällenden Bestandsbäume sind planerisch festgelegt und in den entsprechenden Ausführungsunterlagen bzw. im Baumbestands-/Fällplan gekennzeichnet. Die Fällung der dort gekennzeichneten Bäume erfolgt entsprechend den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses. Über die in den Ausführungsunterlagen ausdrücklich zur Fällung vorgesehenen Bäume hinausgehende		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Fällungen sind nicht zulässig. Sollten sich während der Bauausführung Konflikte mit weiteren, zum Erhalt vorgesehenen Bestandsbäumen ergeben, ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Die Festlegung der weiteren Vorgehensweise obliegt dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Soweit erforderlich, sind die zuständigen Fachstellen bzw. Behörden einzubeziehen. 5.4.5 Ersatzpflanzungen und Wiederherstellung der Pflanzflächen Für die festgelegten Baumfällungen sind Ersatzpflanzungen vorgesehen. Art, Anzahl, Qualität und Ausführung der Ersatzpflanzungen ergeben sich aus den Ausführungsunterlagen und den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses. Durch die Leitungs-, Tiefbau- und sonstigen Bauarbeiten beanspruchte Pflanzflächen sind nach Abschluss der Arbeiten entsprechend der Planung wiederherzustellen. Hierzu gehört insbesondere die vorgesehene Wiederbepflanzung mit bodendeckenden Sträuchern sowie die Herstellung der ausgeschriebenen Baum- und Gehölzpflanzungen. 5.5 Schutz vorhandener Anlagen und Einrichtungen Vorhandene und nicht zum Rückbau vorgesehene Bauteile und Einrichtungen sind während der Bauausführung zu erhalten und vor Beschädigungen zu schützen. Dies betrifft insbesondere: - vorhandene Einfassungen, - verbleibende befestigte Flächen, - Entwässerungseinrichtungen, - vorhandene Leitungen und Einbauten, - zu erhaltende Bäume und Gehölze sowie - sonstige Einrichtungen des Klinikgeländes im Bereich der Baumaßnahme. Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung seiner Arbeiten über die für seine Leistungen relevanten vorhandenen Anlagen und Leitungen zu informieren. Werden während der Ausführung nicht dokumentierte Leitungen, Einbauten oder sonstige Hindernisse angetroffen, die Auswirkungen auf die vorgesehene Ausführung haben können, ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Art und Umfang gegebenenfalls erforderlicher, über die ausgeschriebenen Leistungen hinausgehender Maßnahmen sind vor deren Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen. 5.6 Baustoffe Entsprechend der Bayerischen Bauordnung (BayBo) vom 01.08.2020, §16 - Bauprodukte – sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen. Soweit die Baustoffe nicht in der Bauregelliste A aufgeführt sind, sind entweder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (§17), ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (§18) oder eine Zustimmung im Einzelfall (§19) erforderlich. Ausgenommen sind Bauprodukte, die für die Erfüllung der Anforderungen der HBO oder aufgrund der HBO nur eine untergeordnete Bedeutung haben und die das Deutsche Institut für Bautechnik im Einvernehmen mit der obersten Bauaufsichtsbehörde in der Liste C öffentlich bekannt gemacht hat. Bauprodukte bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln nach §16 (1). Die Bestätigung der Übereinstimmung (§21) folgt durch Übereinstimmungserklärung des Herstellers (§22) oder Übereinstimmungszertifikat (§23). Die Kennzeichnung (Ü-Zeichen, CE-Zeichen) ist auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen. Nicht gekennzeichnete Produkte dürfen nicht eingebaut werden.		

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
5.7 Bauschutt, Abfälle, Entsorgung und Sauberkeit Der Auftragnehmer hat seine Arbeitsbereiche arbeitstäglich von Bauschutt, Verpackungen und sonstigen durch seine Arbeiten verursachten Abfällen freizuhalten. Aufgrund des laufenden Klinikbetriebs ist insbesondere darauf zu achten, dass angrenzende Verkehrs-, Geh- und Zufahrtsflächen nicht durch Baustellenschmutz, Aushubmaterial oder sonstige Verunreinigungen beeinträchtigt werden. Anfallende Materialien und Abfälle sind entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen getrennt zu erfassen und ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. einer zulässigen Verwertung zuzuführen. Ausbau- und Abbruchmaterialien aus Asphalt-, Pflaster-, Einfassungs- und sonstigen befestigten Flächen sind entsprechend ihrer Materialart zu behandeln. Materialien und Bauteile, die gemäß Ausführungsunterlagen zur Wiederverwendung vorgesehen sind, sind sorgfältig auszubauen und bis zum Wiedereinbau geeignet zu lagern und vor Beschädigung sowie Verunreinigung zu schützen. Kommt der Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Reinigung und Beräumung trotz Aufforderung durch die Bauleitung nicht nach, kann der Auftraggeber die erforderlichen Arbeiten auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen. Entsorgung: Eine fachgerechte und sorgfältige Entsorgung des gesamten Abbruchmaterials ist von hoher Bedeutung und Wichtigkeit und wird vom AG während der gesamten Bauzeit erwartet. Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der München Klinik GmbH, Stabsstelle Ökologie für Abbruchmaterial / Entsorgung/ Abfall sind zu beachten. Bei allen Entsorgungen nicht gefährlicher Abfälle muss folgende Bauabfallerzeugernummer verwendet werden: München Klinik Neuperlach: I162 E 5035 5.8 Abstimmung zur Ausführung Die Ausführung der Arbeiten erfolgt auf Grundlage der Vertragsunterlagen, der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses. Die in diesen Vorbemerkungen enthaltenen Angaben dienen insbesondere der Beschreibung der örtlichen Verhältnisse, des Gesamtzusammenhangs der Baumaßnahme und der besonderen Anforderungen aus dem laufenden Klinikbetrieb. Art und Umfang der einzelnen ausgeschriebenen Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses in Verbindung mit den zugehörigen Ausführungsunterlagen. Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen erforderliche Abstimmungen mit der Bauleitung rechtzeitig vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten mit Auswirkungen auf den Klinikbetrieb, die Zufahrt zu Haus B, die Verkehrsführung, Arbeiten im Bereich des Baumbestands sowie für Schnittstellen zu anderen Gewerken. Bei Widersprüchen, Unklarheiten oder für die Ausführung relevanten Abweichungen zwischen den Planunterlagen und den vor Ort angetroffenen Verhältnissen ist die Bauleitung vor Ausführung der hiervon betroffenen Leistungen zu informieren. 5.9 Ausführungsfristen Baubeginn:16.11.2026 Fertigstellung Bau:01.04.2027 Ende Mängelbeseitigung:23.12.2026 Die Fristen sind zwingend einzuhalten. Die Baumaßnahme ist ein Teileiner Förderung, welche den Abschluss der Arbeiten bis Mai 2027voraussetzt. Dies beinhaltet ebenso die vollständige Abrechnung		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung
00	Titel	Vorbemerkungen
Baubeschreibung		
Fertigstellung Pflegearbeiten 15.04.2028 Die Ausführung erfolgt in Etappen bzw. in teilweise aufeinanderfolgenden Bauabschnitten. Der Bauablauf ist aufgrund der räumlichen, wie auch terminlichen Situation auf der Baustelle zwingend einzuhalten. Die für die Bauabschnitte benötigten Baumaterialien sind in dem angesetzten Zeitraum anzuliefern. Entsprechende Mehrkosten für mehrmaliges Aufziehen, BE, o.ä. sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 5.10 Wesentliche Leistungen Aufgrund seiner Arbeitsbreite von ca. 2,50 m kann der Einsatz des Saugbaggers die Zufahrt wesentlich einschränken. Der Saugbagger darf im Zufahrtsbereich daher nur innerhalb der abgestimmten Bauphasen und in mit dem Auftraggeber bzw. der Klinikleitung abgestimmten verkehrsarmen Zeitfenstern eingesetzt werden. Soweit erforderlich, ist während des Einsatzes eine manuelle Verkehrsregelung durch geeignete Einweiser des Auftragnehmers sicherzustellen. Auch während des Saugbaggereinsatzes darf die Erreichbarkeit der Nephrologie/Dialyse in Haus B zu keinem Zeitpunkt aufgehoben werden. 5.11 Ausführungsunterlagen Lageplan Verkehrsflächen und Freianlagen 1:100 Detail 101 Regelaufbau Asphalt 1.20 Detail 102 Regelaufbau Rasenfugenplatte 1.20 5.12 Zusätzliche Unterlagen Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen
		Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle Die Kosten für das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle sowie für die Unterhaltung und täglichen Reinigung der Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie des Baustellenverkehrs innerhalb des Baubereiches einschließlich zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.
01.1	Baustelleneinrichtung	Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Räumen der Baustelleneinrichtung nach Maßgabe der in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Leistungen für die Dauer der Baumaßnahme mit allen für den Baubetrieb notwendigen Anlagen. Die Leistung beinhaltet insbesondere: das Errichten und Unterhalten der Lagerplätze, - Fortsetzung auf nächster Seite -
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	das Aufstellen und Vorhalten von Baumaschinen, Arbeits- und Transportgeräten, Werkzeuge sowie Absperrungen und Sicherheitseinrichtungen, das Herstellen und Unterhalten der erforderlichen Anschlüsse für die bauseitige Bereitstellung von Strom und Wasser, das Einrichten, Vorhalten und Betreiben der erforderlichen Beleuchtung für Nacharbeiten, Personal-, Material- und Lagercontainer. Die Ausführung hat zwingend in mindestens zwei separaten, zeitlich versetzten Bauabschnitten mit jeweils halbseitiger Sperrung der Zufahrtsstraße zu erfolgen. Die durchgehende Erreichbarkeit von Haus B (Nephrologie/Dialyse) für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge sowie für Dialysepatienten ist während der gesamten Bauzeit, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, uneingeschränkt sicherzustellen. Eine Vollsperrung der Zufahrt ist nicht zulässig. Sämtliche aus der abschnittsweisen Bauausführung entstehenden Mehraufwendungen für die Baustelleneinrichtung, insbesondere für mehrfache An- und Abfahrten, das abschnittsweise Umsetzen und erneute Einrichten von Baumaschinen, Arbeits- und Transportgeräten, Personal-, Material- und Lagercontainern, Absperrungen, Sicherheitseinrichtungen sowie sonstigen für den Baubetrieb erforderlichen Einrichtungen und Vorhaltungen, sind in die Pauschale einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		Übertrag:	
		1 psch		GP
01.2	Baustelle sichern Baustelle sichern Baustelle und alle zugehörigen Baustellenteile nach den Vorschriften der STVO und gemäß Baubeschreibung sichern. Dazu gehören u.a.: Beleuchtung, Beschilderung und Absperrung sowie das durch den Baufortschritt bedingte Umsetzen derselben. Beschaffen, unterhalten, umbauen und beleuchten der durch die Baustelle erforderlich werdenden Umleitungsanlagen für den Fahrzeug- und/oder Fußgänger-/Radfahrverkehr sowie deren Beseitigung bei Beendigung der Umleitungsmaßnahme, einschl. der Betriebskosten der Beleuchtung bis zur Verkehrsfreigabe. Die Absperrbeleuchtung ist elektrisch auszuführen. (Blink- bzw. Dauerlicht, nach Vorgabe KVR/Ordnungsamt) Inkl. gegebenenfalls erforderlicher Lichtzeichenanlagen. Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und des Anlieger-Verkehrs innerhalb des Baubereiches			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	einschließlich zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen verkehrssicher herstellen und unterhalten. Der Einheitspreis gilt pro Kalendertag.			
		90 d	EP	GP
01.3	Bauzaun herstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren Bauzaun standfest herstellen und während der Bauzeit in verkehrssicherem Zustand erhalten, vorhalten und abbauen sowie abtransportieren. Eine Abrechnung erfolgt nur nach Anweisung durch den AG bzw. die Bauleitung. Bauzaun mit beweglichem Fundament Höhe 2,00 m, Pfostenabstand 3,00 m Gittermatten in Einhängerrahmen aus Stahlrohr, Einzelrahmen miteinander fest verschraubt Zaun ist anschließend wieder abzubauen und von der Baustelle zu entfernen. Er wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. inkl. beweglichem Fundament, Sicherung der Fundamente durch Einschlagen geeigneter Holzpfähle, L= 60 cm inkl. Materiallieferung, in nicht zusammenhängenden Teillängen. Beschädigte oder abhanden gekommene Teile der Einrichtungen ersetzen. Umsetzungen auf Grund der Bauabwicklung des AN gehören zum Leistungsumfang. Einsatzort(e) "Zaun im Baustellenbereich zum Schutz der Fußgänger (Besucher des Klinikums und Anlieger) sowie Schutz des Gehölzbestandes". Grundvorhaltdauer: ca. 10 Monate Abrechnung nach Aufmaß.			
		200 m	EP	GP
01.4	Bauzaunumsetzungen nach Angabe AG Bauzaun der Vorposition einschl. Betonfüße umsetzen im Zuge des Baufortschrittes nach Angabe AG innerhalb der Baustelle Förderweg bis 500 m einschl. aller Nebenarbeiten wie lösen und wieder befestigen der Zaunverbindungen			
		200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.5	Bauzaun-Tor herstellen, vorhalten und abbauen Bauzaun-Tor herstellen vorhalten und abbauen, Bauzaun-Tor zweiflügelig, verschließbar, passend zum vorgenannten Bauzaun, standfest herstellen und während der Bauzeit in verkehrssicherem Zustand erhalten. Eine Abrechnung erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Bauzaun mit beweglichen Fundament Höhe ca. 2,00 m, Durchfahrtbreite 3,50 bis ca. 4,00 m Gittermatten in Einhängerahmen aus Stahlrohr. Zauntor ist anschließend wieder abzubauen. Es wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Inkl. beweglichem Fundament, inkl. Scharniere, etc., sowie aller Nebenarbeiten. Sicherung der Fundamente durch Einschlagen geeigneter Holzpflocke inkl. Materiallieferung. In nicht zusammenhängenden Längen. Abrechnung nach Aufmaß, 1 Stk = 4m.	4 St	EP	GP
01.6	Bauzaun-Tor der Vorposition versetzen Bauzaun-Tor einschl. Zaunfüße, Scharniere, etc. der Vorposition versetzen innerhalb der Baustelle, Transportweg bis zu 500m einschl. aller Nebenarbeiten wie lösen und wieder befestigen der Zaun-und Zauntorverbindungen in nicht zusammenhängenden Längen zu verschiedenen Zeitpunkten Abrechnung nach Aufmaß, 1 Stk = 4m.	10 St	EP	GP
01.7	Baustelle sauberhalten Baustelle und alle Fahrwege innerhalb sowie außerhalb des Werkgeländes von Verschmutzungen jeder Art freihalten. Entsorgung des anfallenden Schmutzes nach Wahl des Auftraggebers inklusive Gebühren. Abrechnung nur nach Bedarf.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.8	Straßenreinigung, täglich Mehrmals tägliche Reinigung der zur Andienung benutzten Fahrwege im Zufahrtsbereich mit Kehrmaschine, gegebenenfalls unter Verwendung von Wasser. Ausführung mindestens 1 x täglich bzw. nach Bedarf für die Dauer der Transport- und anderer schmutzintensiver Arbeiten. Anfallendes Kehrgut ist einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten. Ausführung nach Absprache mit dem AG und der Bauüberwachung.			
		3 d	EP	GP
01.9	1x Mobile WC-Kabine einrichten, vorhalten, betreiben und entfernen 1x Mobile WC-Kabine, von außen abschließbar, einrichten, vorhalten, betreiben und entfernen, Ausstattung mit WC, Urinal, Waschbecken, Seifenspende und Papierhandtuchhalter, einschließlich Entsorgung, Reinigung, Aufbereitung nach Bedarf und Umsetzung			
		16 Wo	EP	GP
	Wurzelschutzmaßnahmen			
01.10	Schwerlast-Stahlplatten zur provisorischen Überbrückung von Leitungsgräben Schwerlast-Stahlplatten zur temporären, verkehrssicheren Überbrückung offener Leitungs- und Kabelgräben im Bereich der Zufahrt zu Haus B liefern, vorhalten, verlegen, sichern, bei Bedarf umsetzen und nach Wegfall des Erfordernisses wieder aufnehmen und abtransportieren. Die Überbrückung ist so herzustellen, dass die Zufahrt zu Haus B während der Bauarbeiten jederzeit aufrechterhalten werden kann. Die Stahlplatten müssen für die Überfahrt durch den vorhandenen Fahrzeugverkehr, insbesondere Rettungs-, Einsatz- und Feuerwehrfahrzeuge, ausreichend tragfähig und dimensioniert sein. Die Leistung umfasst insbesondere:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	An- und Abtransport der erforderlichen Schwerlast-Stahlplatten, Vorhalten für die erforderliche Einsatzdauer, Verlegen über den geöffneten Leitungsgräben, erforderliches Ausrichten und Anpassen an die örtlichen Verhältnisse, ausreichend große Auflagerflächen beidseitig des Grabens, erforderliche Unterfütterungen und Auflager zur sicheren und ebenen Lagerung, rutsch-, kipp- und verschiebesichere Befestigung, verkehrssichere Ausbildung der Übergänge zwischen vorhandener Fahrbahn und Stahlplatten, erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung unzulässiger Kanten und Absätze, erforderliches Umsetzen bzw. erneutes Verlegen entsprechend dem Baufortschritt, laufende Kontrolle und erforderliches Nacharbeiten während der Einsatzdauer, Aufnahme und Abtransport nach Beendigung der Nutzung. Die Bemessung der Stahlplatten hinsichtlich Plattendicke, Abmessungen, Auflagerlänge und Tragfähigkeit ist vom Auftragnehmer entsprechend der jeweiligen Grabenbreite, den örtlichen Verhältnissen sowie den auftretenden Verkehrslasten festzulegen. Die sichere Befahrbarkeit für Rettungs-, Einsatz- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit zu gewährleisten. Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, Anschlagmittel, Befestigungen, Unterlagen und sonstigen Hilfsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter und vorgehaltener Überbrückungsfläche.			
		20 m²	EP	GP
01.11	Sicherungsposten zur manuellen Verkehrsregelung im Bereich der Engstelle Geeigneten und eingewiesenen Sicherungsposten zur manuellen Regelung und Sicherung des Fahrzeugverkehrs im Bereich der halbseitig gesperrten Zufahrt zu Haus B während der Bauarbeiten stellen. Aufgrund der eingeschränkten Fahrbahnbreite ist ein Begegnungsverkehr im Bereich der Engstelle nicht möglich. Der Fahrzeugverkehr ist während der erforderlichen Arbeitszeiten durch den Auftragnehmer manuell zu regeln und wechselseitig durch die Engstelle zu führen. Die Leistung umfasst insbesondere:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Regelung des ein- und ausfahrenden Fahrzeugverkehrs, Vermeidung von Begegnungsverkehr innerhalb der Engstelle, Koordination mit dem Baustellenverkehr, erforderliches kurzzeitiges Anhalten und Zurückhalten des Verkehrs, Freihalten der Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge, erforderliche Kommunikation zwischen den beteiligten Sicherungsposten und dem Baustellenpersonal, erforderliche Warnkleidung und Kommunikationsmittel. Rettungs- und Einsatzfahrzeugen ist jederzeit unverzüglich die Durchfahrt zu ermöglichen. Die durchgehende Erreichbarkeit von Haus B (Nephrologie/Dialyse) ist jederzeit sicherzustellen. Der Sicherungsposten muss für die vorgesehene Tätigkeit geeignet und entsprechend eingewiesen sein. Die Leistung erfolgt nur für die tatsächlich erforderlichen Einsatzzeiten und auf Anordnung bzw. in Abstimmung mit der Bauleitung. Abrechnung nach tatsächlich geleisteten Einsatzstunden.	60 h	EP	GP
01.12	Suchgraben herstellen, T bis 1,0 m, B bis 0,60 m Boden für Suchgraben zur Feststellung der Lage von Kabel, Leitungen, Rigolen u.ä. von Hand ausheben, seitlich lagern, wieder verfüllen und lagenweise verdichten; Bodenklasse 3 bis 5 nach DIN 18300; Breite bis 0,60 m Tiefe bis 1,00 m Einschließlich Sichern der vorgefundenen Leitungen, Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	10 m3	EP	GP
	Hinweis Baumschutz Folgende Richtlinien, DIN-Normen und Vorschriften sind zwingend in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung einzuhalten: - DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen - RAS-LP4 Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftspflege, Abschnitt : Schutz von Bäumen, Vegetationsflächen und Tieren bei Baumaßnahmen - Baumschutzverordnungen der Städte und Gemeinden			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Satzungen der Städte und Gemeinden Zusatz Standort München: Das Informationsblatt zum Baumschutz auf Baustellen des LRA München - Sachgebiet Grünordnung - ist zu beachten und einzuhalten.			
01.13	Baumschutzzaun, ortsfest herstellen und vorhalten Baumschutzzaun, ortsfest, offene Standardausführung, Zaunhöhe 200 cm über Gelände-OK, Einbau in Abschnitten unterschiedlicher Länge, Holzart Fichte oder Kiefer herstellen und vorhalten, bestehend aus: Pfosten: Rundholz, unbehandelt Durchmesser über 10cm Gesamtlänge 260 cm, Pfostenabstand 250 cm, Rastermaß, 60 cm in das Erdreich einschlagen, jeder dritte Pfosten ist zum Schutzbereich hin schräg abzustützen. Querverschalung: Bretter/Bohlen, gesäumt, allseits gehobelt, unbehandelt bzw. nicht imprägniert, Dicke: 3 cm Breite: ca. 20 - 25 cm Bretterabstand: 20 cm mit den Pfosten verschraubt. Für die Herkunft des Holzes ist entsprechend der Anforderungen der Forest-Stewardship-Council ein FSC-zertifizierter Lieferschein mit Prüfnummer nachzuweisen. Abrechnung nach Aufmaß.			
		70 m	EP	GP
01.14	Baumschutzzaun abbrechen und entsorgen Baumschutzzaun, ortsfest, offene Standardausführung, Zaunhöhe 200 cm über Gelände-OK, Einbau in Abschnitten unterschiedlicher Länge, Nadelholz, abbrechen und fachgerecht entsorgen oder einer Wiederverwertung zuführen, bestehend aus: Pfosten: Rundholz, unbehandelt Durchmesser über 10cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gesamtlänge 260 cm, Pfostenabstand 250 cm, Rastermaß, 60 cm in das Erdreich einschlagen, jeder dritte Pfosten ist zum Schutzbereich hin mit schräger Stütze. Querverschalung: Bretter/Bohlen, gesäumt, allseits gehobelt, unbehandelt bzw. nicht imprägniert, Dicke: 3 cm Breite: ca. 20 - 25 cm Bretterabstand: 20 cm mit den Pfosten verschraubt. Anfallendes Material aus Abbruch getrennt nach AVV auf geordnete Haufen zur Abfuhr setzen bzw. bei Bedarf auf Anweisung auf bauseits vorhandene Paletten zur Weiterverwendung durch den Bauherren legen. Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		70 m	EP	GP
01.15	Geotextil GRK 5 liefern und einbauen Geotextilvlies Festigkeitsklasse GRK 5, verrottungsfest, als filterstabile und druckverteilende Trennschicht zwischen Kiestragschicht und anstehendem Erdreich, bzw. dem Verfüllmaterial liefern und nach Planung sowie Herstellerangabe fachgerecht verlegen, Bahnen an den Stößen mindestens 0,50 m überlappen. Überlappungen werden übermessen und nicht eigens vergütet. Der Vliesstoff ist ausschließlich im Vor-Kopf-Einbau zu beschütten. Einschl. ausbauen, laden, transportieren und fachgerechter Entsorgung gem. TV, einschl. Kippgebühr nach Beendigung der Baumaßnahme durch den AN. Abrechnung nach Aufmaß.			
		1 m2	EP	GP
01.16	Stammschutz Ummantelung Bretter u. Polsterung herstellen, vorhalten und entfernen, H 2 m Stammschutz als Baumschutz mittels Holz-Bohlenummantelung inkl. Polsterung herstellen und vorhalten, Höhe 200 cm über Gelände-OK, gem. DIN 18920, bestehend aus: Polsterung: Polsterung als Abstandshalter zwischen Baumstamm und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Bohlen schaffen, z.B. mittels Dränrohren. Bohlen: Länge: mind. 2,00 m Holzart: Fichte od. Kiefer Dicke: mind. 24 mm Befestigung: Geeignetes Drahtseil inkl. verletzungsfreiem Hochbinden der Äste, Kontaktstellen mit geeignetem Material abpolstern. Die Bohlen sind nicht auf die Wurzelanläufe zu setzen. Die Schutzvorrichtung ist ohne Beschädigung der Bäume anzubringen. Beschädigungen der Bäume gehen zu Lasten des AN. Einschl. ausbauen, laden, transportieren und fachgerechter Entsorgung gem. TV, einschl. Kippgebühr nach Beendigung der Baumaßnahme durch den AN. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10 St	EP	GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen , Netto:		
02 Titel Abbruchmaßnahmen				
Vorbemerkung Titel Abbruchmaßnahmen Vor Beginn sämtlicher Abbruchmaßnahmen sind mit der Bauleitung die abzubrechenden Flächen und Einbauten aufzumessen. Vor der Ausführung nicht aufgemessene Positionen werden nicht vergütet. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden. Asphalt				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
02	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.1	Trennschnitte Asphaltdecke bis ca. 4 cm Asphaltdecke senkrecht schneiden, in Kleinflächen und Streifen, Deckschicht bis ca. 10cm. Ausführung mit Fugenschneidegerät (Nassschnitt). In den EP ist das sofortige Absaugen und Entsorgen des Schneidschlammes einzurechnen. Das Material wird Eigentum des AN und ist gemäß gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen, einschließlich Deponiegebühren. Entsorgungsnachweis ist zu liefern	100 m	EP	GP
02.2	Bituminösen Belag aufbrechen Vorhandenen hohlraumarmen bituminösen Belag (Asphaltbeton, Gußasphalt, Asphaltbinder und / oder bituminöse Tragschicht) aufbrechen. Abbruchmaterial ist auf dem Klinikgelände zwischenzulagern Ausbruchtiefe von 5 bis einschließlich 25 cm Dicke	180 m³	EP	GP
Einfassungen				
02.3	Randeinfassung Hochborde Granit ausbauen und seitlich lagern Bord oder Einfassung aus Bord- oder Einfassungssteinen, aus Granit, einschließl. Fundament und Rückenstütze aus Beton ausbauen. Bordstein aus Granit,in allen Größen - gerade oder gekrümmt, als Hoch- oder Tiefbord - verlegt auf Betonfundament C12/15 einschl. Fundament aufnehmen bzw. ausbauen, Bordsteine säubern, und seitlich lagern , stapeln. Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	100 m	EP	GP
02.4	Bordsteine aus Beton o. Granit - entsorgen Bordstein aus Beton oder Granit in allen Größen - gerade oder gekrümmt, als Hoch- oder Tiefbord - verlegt auf Betonfundament C12/15 einschl. Fundament aufnehmen bzw. ausbauen. Abbruchmaterial seitlich lagern bzw. aufladen.	30 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
02	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.5	Randeinfassung Betonrückenstütze abbrechen und entsorgen Randeinfassung als Rückenstütze aus Beton von Graniteinfassungen ausbauen und entsorgen, Die anfallenden Stoffe sind gem. TV zu entsorgen, einschl. Kippgebühr. Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	20 m	EP	GP
02.6	Einzeiler aus Granitsteinen abbrechen und entsorgen Einzeiler aus Granitsteinen einschließlich Beton-Fundament bzw. Bettung ausbauen und entsorgen. Steinformat :10/10/10 - 13/13 , 160/160-200/160 mm Fundament und Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Material. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung gem. TV einschl. Kippgebühr zuführen. Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	140 m	EP	GP
Beton und Ortbeton				
02.7	Ortbeton armiert/bewehrt abbrechen und entsorgen Ortbeton armiert/bewehrt abbrechen und entsorgen, Art: Mauerfundamente, Betonsockel, Beläge etc. Abbruch bis ca. 50 cm unter OK-Gelände. Geeignete Abbruchgeräte sind mit einzukalkulieren. Die anfallenden Stoffe sind gem. TV zu entsorgen, einschl. Kippgebühr. Umweltgerechte Entsorgung nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 17 01 01. Der Nachweis der Entsorgung ist mittels Abladeschein der Deponie bzw. des Entsorger zu belegen, anzugeben sind der Auftragnehmer, der Ausbauort, die Abfallart und das Gewicht. Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	3 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
02	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.8	Ortbeton unbewehrt abbrechen und entsorgen Ortbeton unbewehrt abbrechen und entsorgen, Art: Mauerfundamente, Betonsockel, Beläge etc. Abbruch bis ca. 50 cm unter OK-Gelände. Geeignete Abbruchgeräte sind mit einzukalkulieren. Die anfallenden Stoffe sind gem. TV zu entsorgen, einschl. Kippgebühr. Umweltgerechte Entsorgung nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 17 01 01. Der Nachweis der Entsorgung ist mittels Abladeschein der Deponie bzw. des Entsorger zu belegen, anzugeben sind der Auftragnehmer, der Ausbauort, die Abfallart und das Gewicht. Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	3 m3	EP	GP
	Wirtschaftsgegenstände			
02.9	Wirtschaftsgegenstände abräumen, Poller Wirtschaftsgegenstände einschl. vorhandenem Fundament aus Beton, abräumen, ausgebauten Beton des Fundamentes von der Baustelle entfernen. Wirtschaftsgegenstand und Bodenhülse von Betonresten etc. säubern, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Unterlagen des AG lagern. Gegenstand: Poller, einseitig, feuerverzinkt, bestehend aus: Abmessungen ca. 76x120x1.000 mm, Metallgehäuse und zugehöriger Bodenhülse und vorh. Fundament aus Beton ausbauen, laden, abfahren und entsorgen, einschl. Kippgebühr.	5 St	EP	GP
02.10	Wirtschaftsgegenstände ausbauen und lagern, Poller Wirtschaftsgegenstände einschl. vorhandenem Fundament aus Beton, ausbauen, ausgebauten Beton des Fundamentes von der Baustelle entfernen. Wirtschaftsgegenstand und Bodenhülse von Betonresten etc. säubern, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Unterlagen des AG lagern.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
02	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gegenstand : Poller, einseitig, feuerverzinkt, bestehend aus: Abmessungen bis ca. 80x120x1.000 mm, Metallgehäuse und zugehöriger Bodenhülse.	1 St	EP	GP
02.11	Wirtschaftsgegenstände ausbauen und entsorgen, Verkehrsschilder Wirtschaftsgegenstände, Verkehrsschilder einschl. vorhandenem Betonfundament abbrechen und entsorgen. Wirtschaftsgegenstand und Fundament laden,einschließlich aufnehmen und entsorgen. Die anfallenden Stoffe sind gem. TV zu entsorgen, einschl. Kippgebühr. Gegenstand: Verkehrsschild und Rohrpfofen Länge: ca. 1,5- 2 m Höhe Fundament: bis ca. 40 cm Breite:ca. 0,4 - 0,4 m Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.	1 St	EP	GP
02.12	Wirtschaftsgegenstände ausbauen und lagern, Vehrkehrsschilder Wirtschaftsgegenstände einschl. vorhandenem Fundament aus Beton, ausbauen, ausgebauten Beton des Fundamentes von der Baustelle entfernen. Wirtschaftsgegenstand und Pfostenrohr von Betonresten etc. säubern, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Unterlagen des AG lagern. Gegenstand : Verkehrsschild, Rohrpfofen feuerverzinkt, Länge: ca. 1,5- 2 m Höhe Fundament: bis ca. 40 cm Breite:ca. 0,4 - 0,4 m	5 St	EP	GP
02.13	Wirtschaftsgegenstände ausbauen und entsorgen, Mastleuchten Wirtschaftsgegenstände einschl. vorhandenem Fundament aus Beton, ausbauen, ausgebauten Beton des Fundamentes von der Baustelle entfernen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
02	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wirtschaftsgegenstand und Bodenhülse von Betonresten etc. säubern, laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Unterlagen des AG lagern. Gegenstand: Mastleuchte, Höhe ca. 3 bis ca. 5 m, inkl. vorh. Fundament aus Beton, ausbauen, laden und entsorgen. Anfallendes Material ist vom AN aufzunehmen und fachgerecht gemäß TV zu entsorgen, einschließlich Kippgebühr. Abrechnung nach Aufmaß. Hinweis: Das Abklemmen und Aussichern der elektrischen Leitungen hat vor dem Ausbau der Mastleuchten durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.			Übertrag:
		5 St	EP	GP
02.14	Wirtschaftsgegenstände ausbauen und entsorgen, Betonfertigteile Wirtschaftsgegenstände, Bänke aus Beton, Pflanztröge aus Beton, etc., einschl. vorhandenem Betonfundament abbrechen und entsorgen. Wirtschaftsgegenstand und Fundament laden,einschließlich aufnehmen und entsorgen. Die anfallenden Stoffe sind gem. TV zu entsorgen, einschl. Kippgebühr. Gegenstand: Betonbank als Fertigteil inkl. Betonfundament C20/25 Länge: ca. 1,0 - 1,5 m Breite:ca. 0,4 - 0,6 m Höhe: ca. 50 - 75 cm Höhe Fundament: bis ca. 25 cm Gesamthöhe: ca. 75 - 100 cm Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Abrechnung nach Aufmaß vor Abbruch.			
		3 St	EP	GP
Summe Titel 02		Abbruchmaßnahmen , Netto:		
03	Titel Herrichten der Geländeoberfläche			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Vorbemerkung Titel Herrichten der Geländeoberfläche Vor Beginn sämtlicher Abbruchmaßnahmen sind mit der Bauleitung die abzubrechenden Flächen und Einbauten aufzumessen. Vor der Ausführung nicht aufgemessene Positionen werden nicht vergütet. Hinter dem Bau-/Schutzzaun parkende PKW's und passierende Personen sind vor umherfliegenden Steinen, Splintern, o.ä. im Zuge der Wurzelstockfräsarbeiten wirksam und fachgerecht zu schützen. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden.				
Rasen-Wiesensoden und pflanzliche Bodendecke				
03.1	Pflanzliche Bodendecke abräumen D 5-10 cm, Wuchs-Höhe bis 15 cm, Rasen-/Wiesensoden Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht profilgerecht abräumen in nicht zusammenhängenden Flächen, mit geeignetem Gerät, Bewuchs: Rasen, Wiese und Kräuter einschließlich Wurzelschicht Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Wuchshöhe bis 15 cm, anfallendes Material aufnehmen, im Baubereich transportieren bis ca. 100m und auf messbaren Mieten zwischenlagern.			
		50 m2	EP	GP
03.2	Pflanzliche Bodendecke abräumen D 5-30 cm, Handarbeit, Böschung Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen in Handarbeit im Bereich von Böschungen, die Bereiche sind vor Beginn mit der Bauleitung festzulegen. Bewuchs: Gräser, Stauden, Kleinsträucher, einschließlich Wurzelschicht, Schichtdicke über 5 bis 30 cm, anfallendes Material aufnehmen,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	im Baubereich transportieren bis ca. 100m und auf messbaren Mieten zwischenlagern. Ausführung unter Schonung einzelner zu erhaltener Bestandsgehölze in Absprache mit Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		150 m2	EP	GP
	Gebüsch und Hecken			
	Gebüsch und Hecken			
03.3	Gebüsch und Hecken roden, bis H 5 m			
	Gebüsch und Hecken roden und entsorgen vorhandenes Gebüsch bis ca. 3 m Höhe, einschließlich Baumaufwuchs bis Stammumfang 20cm, einschl. Wurzelstöcke roden, einschl. laden, abtransportieren und ordnungsgemäßem Entsorgen des Schnittgutes und des Stammholzes und des Wurzelstocks gem. TV, einschl. Abspermaßnahmen gemäß RSA. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.			
		100 m2	EP	GP
	Sträucher			
03.4	Einzelstrauch roden, bis ca. H 3 m			
	Einzelstrauch roden, einschl. Wurzelstock unter Schonung des zu erhaltenden Gehölzbestandes in Rücksprache mit der Bauleitung. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden, einschl. laden, abtransportieren und ordnungsgemäßem Entsorgen des Schnittgutes, des Stammholzes und des Wurzelstockes, einschl. Kippgebühr. Einschl. Wiederverfüllen der Grube mit bauseitgem Oberboden Einzelstrauch bis ca. 3,0 m Höhe, bis ca. 2,0 m Breite, Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.			
	Abrechnung nach Aufmaß vor Rodung.			
		10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Bäume			
03.5	Baum fällen, Einzelstammumfang (STU) über 80 bis 120 cm, bis ca. H 15 m Baum fällen, unter Schonung des zu erhaltenden Gehölzbestandes in Absprache mit der Bauleitung. Einschl. Laden, Abtransportieren und ordnungsgemäßem Entsorgen des Schnittgutes und des Stammholzes gem. TV, einschl. Kippgebühr. Einzelstammumfang: über 80 cm bis 120 cm Höhe: bis ca. 20 m Der Stammumfang wird 100 cm über dem Boden gemessen. Die Gehölze sind auf 20 cm über dem Boden abzuschneiden. Die Wurzelstöcke werden im Zuge der weiteren Baumaßnahmen gerodet. Die Rodung der Wurzelstöcke ist nicht Teil dieser Ausschreibung. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden. Abrechnung nach Aufmaß vor Fällung.	1 St	EP	GP
03.6	Baum fällen, Einzelstammumfang (STU) über 50 bis 80 cm, bis ca. H 15 m Baum fällen, unter Schonung des zu erhaltenden Gehölzbestandes in Absprache mit der Bauleitung. Einschl. Laden, Abtransportieren und ordnungsgemäßem Entsorgen des Schnittgutes und des Stammholzes gem. TV, einschl. Kippgebühr. Einzelstammumfang: über 50 cm bis 80 cm Höhe: bis ca. 15 m Der Stammumfang wird 100 cm über dem Boden gemessen. Die Gehölze sind auf 20 cm über dem Boden abzuschneiden. Die Wurzelstöcke werden im Zuge der weiteren Baumaßnahmen gerodet. Die Rodung der Wurzelstöcke ist nicht Teil dieser Ausschreibung. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden. Abrechnung nach Aufmaß vor Fällung.	6 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.7	Baum- und Gehölzrückschnitt, H bis ca. 15 m Baum- und Gehölzrückschnitt der angrenzenden, freigestellten Bäume und Sträucher, Höhe bis ca. 15 m, Schnittart: Rückschnitt bis ca. 40 % des Volumens. Sämtliche tote und gebrochene Äste sind abzuschneiden. Wundbehandlungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Einkürzungen sind auf entwicklungsfähige Nebenäste vorzunehmen. Alle Schnittstellen und Aststummel sind zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuschneiden. Die Wundränder sind in Saftstromlinie zu legen und fachgerecht zu versorgen. Die Äste sind gegebenenfalls stückweise abzusetzen und abzuseilen; einschl. Bereitstellen einer Hebebühne; Anfallendes Holz und Astwerk auf sammeln und im Baubereich zum Abtransport lagern. Entsorgung über separate Position. Gehölzart: Laubbaum Höhe: bis ca. 15m, Breite: Rückschnitt entlang notwendiger Linie für die folgende Baumaßnahme. Ausführung in Rücksprache mit der Bauleitung.	10 St	EP	GP
03.8	Wurzelstock roden und entsorgen, StU über 80 bis 120 cm Wurzelstock roden, Gesamt-StU. über 80 bis 120 cm und entsorgen, von bereits gefällten Strauchflächen Strauch- und Baumaufwuchs, Stockabschnitt ca. 30 cm über dem Boden gemessen, Rodungstiefe bis ca. 1,0 m unter OK Gelände, anfallendes Material aufnehmen, transportieren und einer fachgerechten Wiederverwendung, Kompostierung oder umweltgerechten Entsorgung zuführen, einschl. Kippgebühr und Verwertungskosten. Bei mehrstämmigen Gehölzen wird die Summe der Einzelstämme zusammengezählt. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden. Abrechnung nach Aufmaß vor Rodung.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.9	Wurzelstock roden und entsorgen, StU über 50 bis 80 cm Wurzelstock roden, Gesamt-StU. über 50 bis 80 cm und entsorgen, von bereits gefällten Strauchflächen Strauch- und Baumaufwuchs, Stockabschnitt ca. 30 cm über dem Boden gemessen, Rodungstiefe bis ca. 1,0 m unter OK Gelände, anfallendes Material aufnehmen, transportieren und einer fachgerechten Wiederverwendung, Kompostierung oder umweltgerechten Entsorgung zuführen, einschl. Kippgebühr und Verwertungskosten. Bei mehrstämmigen Gehölzen wird die Summe der Einzelstämme zusammengezählt. Der zu erhaltende Gehölzbestand darf in keiner Weise geschädigt werden. Abrechnung nach Aufmaß vor Rodung.	6 St	EP	GP
Summe Titel 03		Herrichten der Geländeoberfläche , Netto:		
04 Titel Bodenarbeiten				
Hinweis Kampfmittel Hinweis Kampfmittel: ACHTUNG! Zur Lage möglicher Kampfmittel ist bisher nur eine Luftbildauswertung erfolgt! Es wird vor Baubeginn eine Sondierung durchgeführt ,bei Bedarf zusätzlich baubegleitend Bei Auffinden während der Grab- und Aushubarbeiten, etc. sind unverzüglich sämtliche Arbeiten einzustellen und die zuständige Bauleitung sowie der AG umgehend in Kenntnis zu setzen. Der AN hat alle seine Mitarbeiter vor Beginn der Baumassnahme entsprechend einzuweisen.				
04.1	Vorhandene, Kiestragschicht,Schottertragschicht Kies, Schotter 0/32 im Bereich zu befestigender Flächen abtragen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	transportieren im Baustellenbereich bis 500m und auf messbaren Mieten lagern, Abtragstiefe ca. 10 - 20cm. Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		150 m3	EP	GP
04.2	Unterboden abheben, fördern und wieder einbauen, D bis 100 cm Vorh. Unterboden abheben, aufnehmen, fördern und unter Rasen- und Pflanzflächen wieder einbauen. Abtragstiefe: bis ca. 100 cm, Auftragsdicke: bis ca. 40 cm, einschl. lagenweiser Verdichtung, Dpr 93 %. Auftragsgenauigkeit: +- 10 cm, einschl. Transportentfernung bis ca. 500 m auf der Baustelle, Bodenklasse 3, 4 und 5, DIN 18 300. Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		60 m3	EP	GP
04.3	Baumgruben 3,5x 3,5 x 1,5 m (LxBxT) herstellen Baumgruben ausheben, Aushubtiefe ab OK - Rohplanie ca. 150 cm, Baumgrubensohle 40 cm tief lockern, inkl. Verzahnung mit dem vorh. Baugrund. Der sog. Blumentopfeffekt ist zu vermeiden. Maße: 3,5 x 3,5 x 1,50 m (LxBxT). Aushubmaterial im Baustellenbereich fachgerecht einbauen. Bodenklasse 3, 4 und 5, DIN 18 300, Neigung der Seitenränder 1:1,7. Die Baumgruben sind einschl. der späteren Verfüllung von der Bauleitung abnehmen zu lassen. Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		5 St	EP	GP
	Oberboden			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.4	Vorh. Oberboden, D 10 bis 40 cm, abheben und lagern Vorhandenen Oberboden abheben, laden, im Baustellenbereich transportieren und auf messbaren Mieten lagern, Mietenhöhe <= 2,00m, Abtragstiefe von ca. 10 bis ca. 40cm Transportentfernung: bis 500m Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	60 m3	EP	GP
04.5	Vorh. Oberboden gelagert, aufnehmen und einbauen Oberboden bauseits auf Zwischenlager gelagert aufnehmen und fachgerecht einbauen. Auftragsdicke: Rasen-, Wiesenflächen: bis 10- 20 cm, Pflanzflächen: 40 cm; Auftragsgenauigkeit: +/- 5 cm in nicht zusammenhängenden Flächen, Transportentfernung: bis 500m. Abrechnung nach Aufmaß.	60 m3	EP	GP
04.6	Oberboden liefern und einbauen, Z0 nach LAGA, unkrautfrei Oberboden gem. DIN 18 300 und DIN 18915, unkrautfrei liefern und einbauen (Z0-Material nach LAGA), Körnung 0/22, Dunkles, anmooriges oder verunkrautetes Substrat wird nicht abgenommen. Auftragsdicke: Rasen-, Wiesenflächen: bis 10- 20 cm, Pflanzflächen: 40 cm; Auftragsgenauigkeit: +/- 5 cm in nicht zusammenhängenden Flächen. Der Oberboden ist der Bauleitung vor Einbau durch repräsentative Proben zur Bemusterung vorzulegen, abnehmen zu lassen und in gleichbleibender Qualität unter Benennung der Herkunft während der gesamten Bauphase nachzuliefern. Der Austausch nicht abgenommenen Materials kann bis zur Abnahme gefordert werden. Abrechnung nach Aufmaß.	50 m3	EP	GP
Substrate				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Hinweis Sickersubstrat Bei Einleitung von Niederschlagswasser von begrünten Dachflächen in Sickermulden besteht die Gefahr von Phosphor-Einträgen in Gewässer oder Grundwasser. Daher ist in diesem Fall zwingend ein phosphorarmes Substrat einzubauen.			
04.7	Baumgrubensubstrat A, T 100 cm liefern und einbauen Baumgrube verfüllen mit Substrat nach Sieblinie A der ZTV-Vegtra Mü in der aktuellen Fassung, Schichtdicke bis 100 cm, liefern und einbauen, Lieferung durch den AN, einschl. Nachweise der Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN. Die Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN sind dem AG spätestens 2 Wochen vor Bauausführung schriftlich/ textlich zu übergeben. Abrechnung nach Aufmaß im eingebauten Zustand.			
		45 m3	EP	GP
04.8	Baumgrubensubstrat A verbessert, T 50 cm liefern und einbauen Baumgrube verfüllen mit Substrat, Substrat nach Sieblinie A der ZTV-Vegtra Mü in der aktuellen Fassung, mit 15% Laubkompost und 0,25kg/m3 biologischem Bodenaktivator verbessert, Bodenverbesserung gleichmäßig mit Substrat vermischt, Schichtdicke: 50 cm Lieferung durch den AN, einschl. Nachweise der Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN. Die Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN sind dem AG spätestens 2 Wochen vor Bauausführung schriftlich/ textlich zu übergeben. Abrechnung nach Aufmaß im eingebauten Zustand.			
		22 m3	EP	GP
Summe Titel 04		Bodenarbeiten , Netto:		
05	Titel	Befestigte Flächen		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Baugrund				
Tragschichten				
05.1	Vorhandene Kiestragschicht/Schottertragschicht D bis 20 cm, überarbeiten Bauseits vorhandene Kiestragschicht/Schottertragschicht überarbeiten, höhen- und profilgemäß überprüfen, korrigieren und verdichten unter zu errichtenden Belagsflächen, Korrekturbereich bis 20 cm Dicke Kiestragschicht 0/32 lösen, im Baubereich profilgerecht verteilen und entsprechend den Anforderungen gem. ZTV Sob, aktuelle Fassung, verdichten. Überschüssigen Kies im Baubereich transportieren und zwischenlagern, fehlenden frostsicheren Kies über Position Kiestragschicht liefern einsteuern. Abrechnung nach Aufmaß.	1.450 m2	EP	GP
05.2	Vorh. Kiestragschicht/Schottertragschicht 0/32 aufnehmen und einbauen Kiestragschicht/Schottertragschicht ohne Bindemittel, SoB auf Mieten gelagert aufnehmen, laden, transportieren im Baustellenbereich Transportentfernung bis ca. 500m und auf planiertem Baugrund einbauen, feinplanieren und verdichten. Kiessand 0/32, Schichtdicke i.M.: 40 - 60 cm unter Gehwegen (gem. Regelschnitten) 60 cm unter befahrbaren Flächen Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: 2 cm; Randausbildung Neigung 1 : 1,5; Verdichtungsgrad in der oberen 20 cm dicken Schicht Dpr 103 %, Verformungsmodul EV 2 min. 120 MN/m2 Gehwege, Verformungsmodul EV 2 150 MN/m2 unter befahrenen Flächen, d < 0.063 max. 5%. Abrechnung nach Aufmaß.	50 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.3	Schottertragschicht 0/32, D 40 - 60 cm, liefern und einbauen Schottertragschicht ohne Bindemittel gem. ZTV Sob liefern und auf planiertem Baugrund einbauen, feinplanieren und verdichten, Schotter-Sand 0/32, Schichtdicke i.M.:15 cm Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: 2 cm, Randausbildung Neigung 1 : 1,5; Verdichtungsgrad in der oberen 15 cm dicken Schicht Dpr 103 %; Verformungsmodul EV 2 120 MN/m2 Gehwege, Verformungsmodul EV 2 150 MN/m2 unter befahrenen Flächen, d < 0.063 max. 5%. Abrechnung nach Aufmaß im eingebauten Zustand.	50 m3	EP	GP
05.4	Kontrollprüfung Verformungsmodull durchführen Feststellen des Verformungsmoduls mittels Plattendruckversuch der ungebundenen Tragschicht (Oberbau) und des Baugrundplanums (Unterbau) gemäß DIN 18134, Ausführung und Auswertung durch ein zugelassenes bautechnisches Prüfinstitut, inkl. Prüfbericht. Wahl der Prüforte und Zeitpunkt in Abstimmung mit dem AG und der Objektüberwachung. Diese Position ersetzt nicht die Eignungsprüfung des Auftragnehmers.	5 St	EP	GP
Belagsflächen				
Asphaltarbeiten-abschnittsweise Herstellung,Teilflächen				
Die Asphaltarbeiten sind aufgrund der Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs sowie der jederzeit sicherzustellenden Erreichbarkeit von Haus B (Nephrologie/Dialyse) abschnittsweise und in mehreren, räumlich voneinander getrennten Teilflächen auszuführen.				
Eine zusammenhängende Herstellung der gesamten ausgeschriebenen Asphaltfläche ist nicht möglich.				
Bei der Kalkulation sämtlicher nachfolgender Asphaltpositionen				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ist daher die Herstellung in Teilflächen und Bauabschnitten zu berücksichtigen. In die Einheitspreise der jeweiligen Asphaltpositionen sind insbesondere einzukalkulieren: abschnittsweise Herstellung der Asphaltflächen, Unterbrechungen des Arbeitsablaufs aufgrund der vorgegebenen Bauphasen, erforderliches mehrfaches Ansetzen und Umsetzen der Einbaugeräte, Herstellung und Ausbildung der erforderlichen Arbeitsnähte und Anschlüsse zwischen den einzelnen Bauabschnitten, Anpassungsarbeiten an bereits fertiggestellte Teilflächen und vorhandene Verkehrsflächen, erforderliche Koordination der Asphaltanlieferung entsprechend den einzelnen Bauabschnitten und Teilflächen, sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse bei Einbau, Verdichtung und Herstellung der Asphaltflächen. Die genaue Abgrenzung und zeitliche Reihenfolge der einzelnen Teilflächen und Bauabschnitte ist vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen. Die aus der Herstellung in Teilflächen und Bauabschnitten resultierenden vorgenannten Mehraufwendungen sind mit den Einheitspreisen der jeweiligen Asphaltpositionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet. Hiervon ausgenommen sind ausdrücklich angeordnete Nacht-, Samstags-, Sonntags- und gegebenenfalls Feiertagsarbeiten. Die hierfür entstehenden Mehraufwendungen werden ausschließlich über die hierfür vorgesehene gesonderte Zulageposition vergütet.			
05.5	Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel Bitumen = 50/70. In zwei Lagen. Einbau mit Fertiger			
		660 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.6	Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen (Hand) Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen (Hand) sonst wie vor, jedoch Einbau von Hand, in Bereichen bei denen ein Fertiger nicht eingesetzt werden kann/ sollte	100 m²	EP	GP
05.7	Reinigungsarbeiten bei Tragschichten Vorhandene Oberflächen für nachfolgende Deckenarbeiten , gegebenenfalls unter Verwendung von Wasser reinigen. Das Kehrgut wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zu beseitigen.	760 m²	EP	GP
05.8	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bitumenhaltiges Bindemittel / Haftkleber aufsprühen auf zusammenhängenden Teilflächen. Unterlage vorher reinigen. Asphalttrag- und/oder - binderschicht mit U 60 K anspritzen. Anspritzmenge 0,20 bis 0,40 kg/m2 gem. ZTV bit - StB sowie M SNAR 98.	760 m²	EP	GP
05.9	Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N Dicke 4 cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'Parkplatz' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel Bitumen = 50/70. Einbau mit Fertiger	660 m²	EP	GP
05.10	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst. Dicke 4 cm (Hand) Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst. Dicke 4 cm (Hand) sonst wie vor, jedoch Einbau von Hand, in Bereichen, bei denen ein Fertiger nicht eingesetzt werden kann/ sollte	100 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.11	Fugen herstellen Fuge ZTV Fug-StB in Asphalttschicht, Fugenspalt säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 12 mm, Fugentiefe 40 mm.	240 m	EP	GP
05.12	Fugenband einbauen Fugenband in der Dicke der Gußasphaltdeckschicht, entlang von Anschlüssen liefern und einbauen. Das Fugenband muss den Anforderungen der "TLBITFUG 82" entsprechen und nach der jeweils vorgeschriebenen Arbeitsanleitung verlegt werden. Profil des Fugenbandes 10/40 mm, Lage der Fugen: Längs bestehender Deckschichten bzw. vorverlegten Gußasphaltbahnen.	240 m	EP	GP
05.13	Zulage für Nacht- und Wochenenarbeiten Zulage zu den Positionen für die Herstellung der Asphalttrag- und Asphaltdeckschichten für die Ausführung der Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Zufahrt bzw. Engstelle zu Haus B außerhalb der regulären Arbeitszeiten. Aufgrund der Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs und der erforderlichen ständigen Erreichbarkeit von Haus B (Nephrologie/Dialyse) sind die Asphaltierungsarbeiten in den hierfür ausgewiesenen Teilflächen zwingend in verkehrsarmen Zeiten, insbesondere an Samstagen und/oder Sonntagen sowie, soweit erforderlich, in Nachtstunden auszuführen. Die Zulage umfasst sämtliche hieraus entstehenden Mehraufwendungen, insbesondere Personalzuschläge, zusätzliche bzw. gesonderte An- und Abfahrten, erschwerte Personal- und Geräteeinsatzplanung, Vorhaltung und Einsatz der Asphaltiergeräte außerhalb der regulären Arbeitszeiten, Mehrkosten der Asphaltlieferung, erforderliche Beleuchtung sowie zusätzliche Sicherungs- und Absperrmaßnahmen. Die Ausführungszeiten sind rechtzeitig mit der Bauleitung und dem Auftraggeber bzw. der Klinik abzustimmen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Asphaltarbeiten selbst werden über die jeweiligen Positionen für Asphalttrag- und Asphaltdeckschichten vergütet.			
	Abrechnung nach tatsächlich unter den vorgenannten zeitlichen Erschwernissen hergestellter Asphaltfläche.			
		1 psch		GP
05.14	Stellplatzmarkierung Stellplatzmarkierung Trennmarkierung weiß, herstellen, Loser Schmutz von zu markierender Fläche beseitigen Abgerechnet wird der markierte Strich Strichbreite in cm "12" geometrische Anordnung (Anwendungsbereich): Trennlinien durchgehend Material = Kaltplastikmass(kalthärtender Reaktivstoff) Markierung auf Splittmastixasphalt und Asphaltbelägen			
		15 m	EP	GP
05.15	Stellplatzmarkierung Symbol Rollstuhl Markierung eines Behindertenstellplatzes durch Aufbringen des Rollstuhlfahrersymbols auf vorhandener Asphaltoberfläche herstellen. Untergrund aus Splittmastixasphalt bzw. Asphaltbelag. Die Leistung umfasst insbesondere: Beseitigen von losem Schmutz und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen von der zu markierenden Fläche, erforderliches Einmessen und Vorzeichnen des Symbols, Herstellen des Rollstuhlfahrersymbols mittels Schablone, fachgerechtes Aufbringen des Markierungsmaterials, sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten. Markierung in Weiß. Material: Kaltplastikmasse, kalthärtender Reaktivstoff. Abmessungen und geometrische Ausbildung des Rollstuhlfahrersymbols gemäß Planung bzw. den geltenden Anforderungen. Abgerechnet wird je vollständig hergestelltem Rollstuhlfahrersymbol.			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Rasengitter-/Rasenkammersteine und Pflaster mit Rasenfuge				
05.16	Rasenkammerplatte Kunststein Beton, 40 x 20 cm, D 12 cm liefern und versetzen Betonplatte mit Rasenkammern und Trittflächen nach DIN EN 1339 streusalzbeständig liefern und versetzen Oberfläche: Naturgrau Plattengröße: 395x195mm Plattendicke 120mm Rasenfuge: 42 mm Rasenanteil ca. 20-52% Leitprodukt: Hydropor KL Gruenfugenplatte Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG Rodheimer Straße 83 D- 35452 Heuchelheim oder gleichwertiger Art. Abrechnung nach Aufmaß. Versetzen in Reihen mit versetzten Fugen, gemäß Herstellerangaben Verlegen auf Brechsand-Splittgemisch 0/5, Bettungsdicke im gerammten Zustand max. 4cm Fugenfüllung in folgender Zusammensetzung: 100% Splitt 0/5 bis Fugenschluss, abrammen, erneut verfüllen bis Fugenschluss mit Substrat in folgender Zusammensetzung: 3 Teile Oberboden, steinfrei, den Erfordernissen DIN 18 915 entsprechend, 1 Teil Sand 0/5 1 Teil Reifkompost, Absiebung Lochweite 10 mm. Nach einer gründlichen Durchmischung in trockenem Zustand ist das Substrat in die Fugen einzufüllen und leicht anzudrücken. Die Rasenansaat wird getrennt vergütet. Im angedrückten oder abgesetzten Zustand darf die OK Vegetationsschicht 5 mm unter OK-Betonpflaster sein. Abrechnung nach Aufmaß. Angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)			
		680 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.17	Pflaster aus Kunststein Beton 20 x 30 x 12 cm als Stellplatzmarkierung liefern und versetzen Betonpflaster nach DIN EN 1338, Qualität DI streusalzbeständig liefern und versetzen, gemäß ZTV- StB, als Läufer zwischen Stellplätzen Format : 296 x 196 x 120 mm, Oberfläche: Beton Farbe: grau mit Microfaser 1-Reihig, in Brechsand-Splittgemisch, Dicke Bettungsmaterial im gerammten Zustand max. 4 cm, Brechsand-Splittgemisch 0/5, Fugenbreite 3-5 mm, Die Fugen sind mit Brechsand 0/4 einzuschlämmen. Einschi, abrammen der Belagsfläche. Die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten. Das Abrütteln der gesäuberten Fläche hat grundsätzlich mit einer Hartgummischürze an der Rüttelplatte zu erfolgen. Leitprodukt: Hydropor KI Bänderungsstein, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG Rodheimer Straße 83 D- 35452 Heuchelheim oder gleichwertiger Art. Abrechnung nach Aufmaß.	225 m	EP	GP
Schnitt Pflaster und Platten				
05.18	Anpassungsschnitt Pflaster und Platten, D 12 - 14 cm, gerade herstellen Einseitiger Zuschnitt gerade mit Nassschneidegerät herstellen, Betonpflaster, Beton- und Rasenkammerplatten der Vorpositionen an Einbauten, Pfosten, Begrenzungen und Belagsdrehungen. Schnitt muss fluchtgerecht und geradlinig verlaufen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Schnurkante!), in verschiedenen Winkeln zur Verlegerichtung. Pflaster- und Plattendicke: 12cm-14cm, Aufbruchmaterial ist einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten. Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		200 m	EP	GP
	Einfassungen Belagsflächen			
05.19	Bordstein Granit B5 als Hochbord liefern und einbauen Hochbord aus Granitbordstein Form B Naturbordsteine DIN 482/DIN EN 1343 in Betonbettung setzen. Gesteinsart : Granit Oberflächenstruktur : mittelkörnig, Farbe mittelgrau Oberflächenbearbeitung: alle sichtbaren Flächen und die Stoßflächen gestockt die Rückflächen müssen aufgeraut sein, die oberen 100 mm ebenflächig und rechtwinklig abgearbeitet Form : B5, gerader Stein Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 25/30 Art der Rückenstütze : mit beidseitiger Betonrückenstütze, OK Betonfundament 18 cm unter OK anschl. Belag und 5 cm unter OK anschl. Vegetationsflächen Fugenausbildung : als Stoßfugen ohne Verfüllung, Das Material ist 1 Woche vor Bestellung unaufgefordert der Bauleitung zur Bemusterung vorzulegen. Abrechnung nach Aufmaß			
		30 m	EP	GP
05.20	Wiedereinbau Bordstein Granit B5 als Hochbord Wiedereinbau der zuvor ausgebauten und gelagerten Granitbordsteine als Hochbord: Höhen-und fluchtgerecht in Betonbettung setzen und an den Bestand anarbeiten Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 25/30 Art der Rückenstütze : mit beidseitiger Betonrückenstütze OK Betonfundament 18 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	unter OK anschl. Belag und 5 cm unter OK anschl. Vegetationsflächen Fugenausbildung : als Stoßfugen ohne Verfüllung, Das Material ist 1 Woche vor Bestellung unaufgefordert der Bauleitung zur Bemusterung vorzulegen. Abrechnung nach Aufmaß	100 m	EP	GP
			Übertrag:	
05.21	Zuschlag Passstück Granitbordstein Zuschlag zu Positionen Granitbordsteine der vorangehenden Positionen für das Anfertigen von Passstücken, einschl. Aufmaß vor Ort. B = bis 15cm H = bis 30 cm Verschiedene Längen von 40 - 99 cm. Keine Stückelung unter 40 cm Abrechnung nach Aufmaß.	20 St	EP	GP
05.22	Einzeiler aus Betonsteinen als Belagstrennung herstellen Ausführung: Teilgebundene Bauweise (gebundenes Fundamentbett, ungebundene Fuge zur schadensfreien Aufnahme von Bauteilbewegungen an der Belagsgrenze), als Einfassung von Belägen, mit einseitiger Schnurkante, Betonpflaster nach DIN EN 1338, Qualität DI streusalzbeständig liefern und versetzen, gemäß ZTVP- StB, als Läufer zwischen Stellplätzen Format : 296 x 196 x 120 mm, Oberfläche: Beton Farbe: grau mit Microfase 1-Reihig, Einbau als Einzeiler in Betonbett C12/15, Dicke 100mm, mit beidseitiger Betonrückenstütze, bis 5 cm unter OK-Stein bei anschließenden Auf der Seite des Asphaltbelags ist die Rückenstütze so tief anzusetzen, dass die Mindesteinbaustärke der Asphalttrag- und Deckschicht vollflächig bis an den Betonstein heranreicht. Fugenbreite 3 bis 5 mm. Fugen vollständig ausfüllen und einkehren mit ungebundenem Brechsand-Splitt-Gemisch (Körnung 0/2 oder 0/4 mm). Leitprodukt: Hydropor KI Bänderungsstein, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rodheimer Straße 83 D- 35452 Heuchelheim oder gleichwertiger Art. Abrechnung nach Aufmaß.	125 m	EP	GP
				Übertrag:
05.23	Betonstützkeil C 20/25 herstellen, unbewehrt, T 15 cm Sicherung freier Belagsränder mit Betonstützkeil aus Beton C20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, unbewehrt, bis 3 cm unter OK-Belag, Breite unten ca. 15 cm, oben ca. 3 cm, Höhe ca. 15 cm herstellen. Abrechnung nach Aufmaß.	50 m	EP	GP
	Wiederherstellung öffentliche Verkehrsflächen Wiederherstellung öffentliche Verkehrsflächen nach Vorgaben der Stadt München, nach Baureferat Tiefbau, Abteilung Straßenunterhalt und Betrieb.			
05.24	Wiederherstellung und Anpassung öffentliche Verkehrsflächen Gehweg Wiederherstellung und Anpaasung öffentliche Verkehrsflächen Gehweg. Anpaasungsarbeiten mit Bordsteinabsektion für PKW Zufahrt. Ausbau und Anarbeiten von Hochborsteinen 10/20, sowie Lieferung, Einbau und Anarbeiten von Flachbordsteinen, Absenksteinen; Hochborden 8/20, 5/20, 25/20 in Betonbettung C12/15; Rückenstütze Rst 1, ca 6 m. Wiederherstellung der Gehwegpflasterung, Münchner Gehwegplatte an die neue Bordsteinhöhe, inkl. notwendigem Unterbau und Fugenverfüllung ca. 20 qm nach Vorgaben der Stadt München, nach Baureferat Tiefbau, Abteilung Straßenunterhalt und Betrieb.	20 m²	EP	GP
Summe Titel 05		Befestigte Flächen , Netto:		
06	Titel Technische Anlagen - Abwasseranlagen / Entwässerung			
06.1	Abläufe überprüfen und reinigen Abläufe (z.B. Hofsenkkasten, Straßenablauf, etc.) überprüfen auf Versinterung, Verschmutzung sowie Funktionsfähigkeit und gegebenenfalls reinigen, inkl. Leeren und Säubern des Schlitzseimers			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
06	Titel	Technische Anlagen - Abwasseranlagen / Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: bzw. Schlamm-/Sandfangs. Reinigen durch Ausschleudern, Absaugen und anschließend Spülen mit Wasser, gem. TV einschl. Kippgebühr. 1 Ablauf/1 Arbeitsgang.	10 St	EP	GP
06.2	Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 60mm Schubsicherung Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 60mm Schubsicherung	5 St	EP	GP
06.3	Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 100mm Schubsicherung Auflagering waager. Betonfertigteile Weite 625mm H 100mm Schubsicherung	5 St	EP	GP
06.4	Vorh. Schächte auf Höhe setzen Bauseits vorh. Revisions- und Sickerschächte durch Einbau oder Ausbau von einem oder mehreren Ausgleichsringen an Belags- bzw. Geländeneiveau anpassen bzw. auf Höhe setzen. Geringfügige Höhenanpassung durch Aufmörteln. Höhendifferenz ca. 10 - 25 cm, Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Abrechnung nach Aufmaß.	5 St	EP	GP
Summe Titel 06		Technische Anlagen - Abwasseranlagen / Entwässerung , Netto:		
07	Titel Technische Anlagen - Elektrische Anlagen			
	Erdarbeiten für Elektrische Anlagen			
07.1	Suchschachtungsgraben herstellen, T bis 1,0 m, B bis 0,60 m, Handarb. mit maschn. Unterstützung Suchschachtungs-graben durchführen und herstellen zur Ermittlung der Lage von Versorgungsleitungen, Kabel, Rigolen u.ä. Graben ausheben,und Vorbereitung Fundamentarbeiten im Wurzelbereich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Breite bis 0,60 m Tiefe bis 1,00 m Einzellänge bis 5m, in Handarbeit mit Maschinenunterstützung, Graben wieder einfüllen und lagenweise verdichten, überschüssiger Aushub im Gelände profilgerecht wieder einbauen, Bodenklasse 3 bis 5 nach DIN 18300, einschließlich Sichern der vorgefundenen Leitungen; Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß	30 m³	EP	GP
07.2	Bodenlockern vor Einsatz mit dem Saugbagger mittels Bodenlockern vor Einsatz mit dem Saugbagger mittels Druckluftlanze, Den gesamten Feinwurzelbereich bis ca. 90 cm Tiefe mit 7 bar Druckluft abwechselnd stoßartig bzw. kontinuierlich lockern. Abrechnung je Einstich.	150 St	EP	GP
07.3	Saugbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, Saugbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Masse im Betriebszustand 15 bis 20 t.	35 h	EP	GP
07.4	Gräben für Versorgungsleitung elektrisch, Tiefe bis 60 cm Gräben für Versorgungsleitung, B bis 40 cm, T bis 60cm Graben für elektrische Leitungen profilgerecht ausheben maschinell, Aushubmaterial seitlich lagern, wieder einbauen und lagenweise verdichten. Verdichten nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben, Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, verdrängten überschüssigen Boden fördern und im Gelände profilgerecht wieder einbauen, Graben geböscht nach DIN 41 24 Aushub ab Baugrundplanie Belagsflächen bzw. Pflanzflächen, Tiefe: bis 60 cm Breite: bis 40 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Grabensohle verdichten DP mind. 95%. Bodenklasse 3 und 4, DIN 18 300, einschließlich Sand 0/4, d=10 cm als Bettung für Leitungen auf Grabensohle aufbringen, einschließlich Sand 0/4, d=15 cm als Abdeckung der Leitungen vor Wiederverfüllen des Grabens einfüllen.	450 m	EP	GP
	Fundamente			
07.5	Punkt-Fundament für diverse Einbauten herstellen 50x50x60 cm (LxBxH), unbewehrt, Beton C 25/30 Punktfundamente für diverse Einbauten herstellen, Fundament: ca. 50x50x60 cm aus Beton , geschalt, OK Fundament 15 cm unter OK anschließendem Gelände, OK Beton nach außen abgeschrägt, Normalbeton C25/30, DIN EN 206, DIN 1045-2, unbewehrt, ohne RC-Baustoffe, einschließlich Bodenaushub Bodenklasse 3 bis 5, anfallendes Material ist zu entfernen und einer Wiederverwertung einschl. Kippgebühr zuzuführen. Abrechnung nach Aufmaß.	2 m3	EP	GP
07.6	Ladesäulenfundament in Ortbeton mit Einbauteilen Herstellen eines standsicheren Fundaments aus Ortbeton im Erdreich zur Aufnahme einer MENNEKES Ladesäule.Leistungsumfang beinhaltet: Erdaushub für ein Fundament mit den Mindestmaßen von 450 x 450 mm und einer frostfreien Tiefe von mindestens 800 mm inklusive Entsorgung des Aushubs. Liefern und Erstellen einer Schalung Einlegen der bauseitigen Strom- und Datenleitungen mittels biegsamer Elektroinstallationsrohre (z. B. Fränkische Kabuflex).Liefern, Einbauen und exaktes horizontales Ausrichten des original MENNEKES Fundamentsets / der Fundamentplatte. Die Platte dient als Schablone und Verankerungselement im Betonkörper.Liefern und Einbringen von Beton der Festigkeitsklasse C20/25 (oder C30/37) fachgerecht verdichtet. Die Oberkante ist planeben und mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Gefälleausgleich zur Entwässerung abzuziehen.Ausschalen und Beidrehen des Bodens im Arbeitsraum. inkl. Zubehör: Produkt MENNEKES Fundamentplatte / Befestigungs-Set (passend zur Ladesäule, nach Absprache mit dem AG)	2 St	EP	GP
07.7	Fundament für Mastleuchten herstellen, bewehrt, Beton C 25/30 Fundament für Mastleuchten herstellen nach Herstellerangaben Mastleuchte, Einbringung des Erdstückes mittels Einbau Betonrohr DN 300, Länge Rohr: 120 cm OK Fundament ca. 12 cm unter OK Belag, inkl. Einschleifen der bauseitigen Zuleitung in Leerrohr, mittels Kernbohrung durch Rohr, Verfüllung und Verdichtung des Zwischenraumes Mast/Rohr und 100 cm um Leerrohr mit Mineralischem Gemisch 0/32, Fixierung des bauseitigen Mastes mittels zweier Betonkränze ca. 20 cm hoch aus Beton C25/30 nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklassen: XF2, XM1, XD3, XS1, WF inkl. Sauberkeitsschicht aus Riesel 4/8, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten, anfallendes Aushubmaterial ist zu entfernen und einer Wiederverwertung zuzuführen. Bodenklasse 3-5, Fundament gerade, in nicht zusammenhängenden Längen. Abrechnung nach Aufmaß.	15 St	EP	GP
	Leitungen			
07.8	Schutzrohr für Elektrokabel liefern und verlegen, Kunststoffrohr flexibel DN 70 Kabelschutzrohr aus PE-HD in Sandwichbauweise, inkl. Abstandshalter, aussen gewellt, innen glatt, Größe DN 70, Innendurchmesser Ø 63 mm geeignet für große Druckbeanspruchung in Anlehnung an DIN 16961, liefern und in vorhandenen Kabelgraben einlegen einschl. einsanden der Rohre. Ausführung auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung,	200 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.9	Doppelsteckmuffe DN 70, Doppelsteckmuffe für vorbeschriebenes Rohr DN 70, einschließlich Profildichtung, liefern und montieren.	50 St	EP	GP
07.10	Kabel-Trassenband Kabel-Trassenband verrottungssicher und farbstabil, gelb mit schwarzem Aufdruck " ACHTUNG STARKSTROMKABEL " liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen.	400 m	EP	GP
07.11	Zugdraht in vorstehende Kabelschutzrohre einziehen. Zugdraht in vorstehende Kabelschutzrohre einziehen. Querschnitt min 4 mm².	400 m	EP	GP
07.12	Kabelschacht als Topfschacht Kabelschacht als Topfschacht 100 x 100 x 100 cm im Lichten aus Stahlbetonfertigteilen =C 35/45 DIN 1045 mit hohem Wassereindringwiderstand Bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus: - Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast) DIN 4085 "Berechnung des Erddrucks". Schachtabdeckung nach DIN EN 124 und DIN 1229 Klasse D 400 Bestehend aus: 1 Schachtunterteil mit Sickerloch 100 x 100 x 100 cm i. L. (1.506 kg) 1 Deckenplatte 20 cm hoch (480 kg) Schachtabdeckung 70/70 cm im Lichten, bestehend aus: 1 Deckelrahmen mit Wateenstahleinfassung, 2-seitig aufdübelbar, 12 cm hoch (27 kg) 1 Deckel mit Betonfüllung in Wateenstahleinfassung ohne Lüftungsrost, Klasse D 400 (169 kg). Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Möfix (bauamtlich zugelassener Schachtbaumörtel) oder mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszubilden. Pro Schachseite 6 Rohrhülsen 200 mm liefern und betriebsfertig montieren inkl. Aushub der Grube und fachgerechter Einbau inkl. Verdichtung des Füllmaterials. Unter den Schächten ist zur besseren Versickerung eine Kieslage (ca. 50 cm) einzubauen.			Übertrag:
		7 St	EP	GP
07.13	Kabelschacht auf Höhe setzen Kabelschacht durch Einbau oder Ausbau von einem oder mehreren Ausgleichsringen an Belags- bzw. Geländeniveau anpassen bzw. auf Höhe setzen. Geringfügige Höhenanpassung durch Aufmörteln. Höhendifferenz ca. 10 - 25 cm, Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10 St	EP	GP
07.14	Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD 160 Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt, innen glatt, schwarz, flammenausbreitend, hohe Druck- und Schlagfestigkeit, mit einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe (sanddicht) und Einzugsschnur, Temperaturbeständigkeit -20°C bis +80°C, inkl. Doppelsteckmuffen zur Sanddichtenverbindung inkl. Abstandhalter für exakte Verlegeabstände inkl. Profildichtungen an den Verbindungsstücken Verwendung: Als Schutz- oder Leerrohr im Erdreich, für große Druckbeanspruchung, wie z.B. unter Straßen oder Plätzen. Außendurchmesser: ca.: 160 mm liefern und in Kabelgraben verlegen inkl. einsanden			
		400 m	EP	GP
07.15	PE-Muffe AD 160 PE-Muffe AD 160 als Rohranschluss im Kabelschacht, zusätzlich zur vorhandene Position werden die Kabelschächte mit Rohreinführung anstelle von Aussparungen ausgeführt.			
		50 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 07				
		Technische Anlagen - Elektrische Anlagen, Netto:		
09 Titel Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstände				
09.1	Wirtschaftsgegenstände gelagert aufnehmen und einbauen, Poller Wirtschaftsgegenstände gelagert, wie Poller, etc., wieder einbauen, Gegenstand: Poller, rund, einseitig, feuerverzinkt, bestehend aus: Abmessungen ca. 76x120x1.000 mm Metallgehäuse, einschließl. Bodenhülse, sowie einschließl. Fundament aus Beton C20/25 gem. Herstellervorschrift (OK Fundament 13 cm unter OK-Gelände) sowie aller Nebenarbeiten und Erdarbeiten, verdrängter Boden: Bodenklasse 3 und 4, anfallendes Aushubmaterial ist zu entfernen und einer Wiederverwertung zuzuführen einschl. Kippgebühr, inkl. Montage aller zur Montage notwendigen Kleinteile, einschließlich aller Erd-, Nebenarbeiten, sowie allen Materiallieferungen. Abrechnung nach Aufmaß. 5 St EP GP			
09.2	Maschendrahtzaun, H: 1,20 m Maschendrahtzaun, H = 1,20 m, liefern und montieren Maschendrahtzaun mit einer Höhe von 1,20 m über Gelände liefern und fachgerecht montieren. Zaungeflecht aus verzinktem Stahldraht, kunststoffummantelt, Maschenweite ca. 50/50 mm. Einschließlich: Zaungeflecht, Zwischen-, Anfangs-, End- und Eckpfosten, erforderlicher Streben, oberer und unterer Spanndrähte sowie erforderlicher Zwischenspannungen, Spannvorrichtungen, sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel, Zuschnitte und Anpassungen bei Richtungsänderungen, lot- und fluchtgerichtetem Setzen und Ausrichten der Pfosten, Spannen und Befestigen des Zaungeflechts.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
09	Titel	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pfostenabstände entsprechend den konstruktiven Erfordernissen und Herstellervorgaben.ca 2,50 m Fundamente und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Zaunhöhe: 1,20 m Maschenweite: ca. 50/50 mm Oberfläche: verzinkt und kunststoffummantelt			
		55 m	EP	GP
09.3	Punkfundamnet für Zwischenpfosten herstellen Punktfundamente aus Beton für die Zwischenpfosten des Maschendrahtzaunes herstellen. Einschließlich: Einmessen und Abstecken der Fundamentstandorte, Herstellen der Fundamentgruben einschließlich Bodenaushub, Zwischenlagern des zur Wiederverwendung geeigneten Aushubmaterials, Liefern und Einbringen des Betons, erforderlicher Schalungsarbeiten, Einsetzen bzw. Einbetonieren der Zaunpfosten, lot- und fluchtgerechtem Ausrichten, Verfüllen der verbleibenden Arbeitsräume mit geeignetem Aushubmaterial, lagenweisem Verdichten, Laden und Abfahren des überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Bodenaushubs einschließlich fachgerechter Verwertung bzw. Entsorgung, Wiederherstellen der unmittelbar beanspruchten Geländeoberfläche. Fundamentabmessungen entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen des angebotenen Zaunsystems sowie den Herstellervorgaben. Sämtliche zur Herstellung der Fundamente erforderlichen Erdarbeiten sowie die Abfuhr und fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung des überschüssigen Bodenaushubs sind Bestandteil der Leistung. Abrechnung nach tatsächlich hergestellten Fundamenten.			
		20 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
09	Titel	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.4	Fundamente für Eck-, End- und Strebenpfosten Punktfundamente aus Beton für Eck-, End- und Strebenpfosten des Maschendrahtzaunes herstellen. Einschließlich: Einmessen und Abstecken der Fundamentstandorte, Herstellen der Fundamentgruben einschließlich Bodenaushub, Zwischenlagern des zur Wiederverwendung geeigneten Aushubmaterials, Liefern und Einbringen des Betons, erforderlicher Schalungsarbeiten, Einsetzen bzw. Einbetonieren der Eck-, End- bzw. Strebenpfosten, lot- und fluchtgerechtem Ausrichten, Verfüllen der verbleibenden Arbeitsräume mit geeignetem Aushubmaterial, lagenweisem Verdichten, Laden und Abfahren des überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Bodenaushubs einschließlich fachgerechter Verwertung bzw. Entsorgung, Wiederherstellen der unmittelbar beanspruchten Geländeoberfläche. Fundamentabmessungen entsprechend den erhöhten statischen und konstruktiven Anforderungen der Eck-, End- und Strebenpfosten, dem angebotenen Zaunsystem sowie den Herstellervorgaben. Sämtliche zur Herstellung der Fundamente erforderlichen Erdarbeiten sowie die Abfuhr und fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung des überschüssigen Bodenaushubs sind Bestandteil der Leistung. Abrechnung nach tatsächlich hergestellten Fundamenten.	4 St	EP	GP
09.5	Zulage für Erschwernisse bei Fundamentarbeiten im Wurzelbereich Zulage zu den Positionen „Punktfundamente für Zwischenpfosten“ bzw. „Punktfundamente für Eck-, End- und Strebenpfosten“ für die Ausführung der Fundament- und Erdarbeiten im durchwurzelter Boden bzw. Wurzelbereich von zu erhaltenden Bestandsbäumen. Die Arbeiten sind unter besonderer Schonung des vorhandenen Wurzelbestandes auszuführen. Einschließlich:			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
09	Titel	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorsichtigem und wurzelschonendem Freilegen des Bodens, erforderlicher Handarbeit im Bereich vorhandener Wurzeln, erschwerter Bodenlösung und Aufnahme des Aushubs, Schutz freigelegter und zu erhaltender Wurzeln während der Arbeiten, erforderlicher Anpassung der Arbeitsweise an vorhandene Wurzeln, aller hieraus entstehenden Erschwernisse und Mehraufwendungen gegenüber der regulären Herstellung der Punktfundamente. Vorhandene Wurzeln dürfen nicht eigenmächtig durchtrennt oder beschädigt werden. Bei stärkeren oder für die Standsicherheit bzw. Vitalität des Baumes relevanten Wurzeln ist vor Fortführung der Arbeiten die Bauleitung zu informieren und die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Abrechnung als Zulage je tatsächlich im Wurzelbereich ausgeführtem Punktfundament.	15 St	EP	GP
Summe Titel 09		Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirtschaftsgegenstä... ..		
11	Titel Pflanz- und Saatflächen			
Vorbemerkungen Pflanzenlieferung Alle Pflanzen Gehölze Stauden, Gräser und Blumenbulben werden einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Die Artenzusammensetzung ist nicht teil der Ausschreibung. Für die Gehölze sind heimische Arten anzunehmen. Festgelegt sind die Qualitäten Pflanzen <u>Hinweis Qualitätsprüfung</u> 1. Pflanzqualität und Auswahl Die Pflanzen sind nach DIN 18916, den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL in 1. Qualität zu liefern. Die DIN 18916, die Gütebestimmungen der FLL und die Qualitätsanforderungen der LHM (nur für MUC) werden, wie die DIN 18917, 18918 und 18919 sowie die Regel-Saatgut-Mischungen Rasen der FLL (neben den einschlägigen DIN-Normen und Merkblättern der FLL) Vertragsbestandteil. Ggf. erforderlicher Einschlag der Pflanzen auf der Baustelle nach DIN 18916 ist Nebenleistung des AN und wird nicht gesondert vergütet. Der AG behält sich vor, die geplanten Gehölze in der bzw. den vom Bieter ausgewählten Baumschule(n) bzw. beim Züchter zu				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	besichtigen, auszuwählen und zu versiegeln. Alternativ kann die Abnahme der Pflanzen nach Lieferung auf die Baustelle, jedoch unbedingt vor der Pflanzung erfolgen. Der Liefertermin ist dem AG in diesem Fall rechtzeitig zu benennen. Sicherstellungs- und Standortnachweis sind vorher vom AN zu erbringen. Pflanzen mit Transportschäden (Bruchschäden, Wurzeltrocknung, Frost etc.) sowie Pflanzen mit nicht fachgerechter Verpackung bzw. Ballierung dürfen nicht gepflanzt werden. Die Pflanzen müssen regelmäßig verpflanzt sein (Nachweis durch Quartierbuch), mit begleitenden Schneidemaßnahmen. Das Jahr der letzten Verschulung ist schriftlich anzugeben und darf nicht länger als vier Vegetationsperioden zurückliegen. Eine Überprüfung der vorgeschriebenen Verpflanzzeiten mittels stichprobenartiger holzanalytischer Untersuchung behält sich der AG vor. 2. Vegetationstechnische Arbeiten Hinweis für nachfolgende Positionen Pflanzen liefern und einpflanzen: Die Pflanzen sind nach DIN 18916 und den einschlägigen Gütebestimmungen (FLL) in 1. Qualität in den verlangten Größen zu liefern. Auf fachgerechten Transport ist unbedingt zu achten. Notwendig werdende Wässerungen, Schutzmaßnahmen, etc. sind vom AN in Absprache mit der Bauleitung selbstständig zu veranlassen und zu betreuen. Sofort nach Anlieferung der Gehölze hat ein fachgerechter Kronenschnitt zum Ausgleich des Wurzelverlustes zu erfolgen. Hinweis zu Gehölzlieferungen und Pflanzung: Die Gehölze werden vom AN zum Pflanzzeitpunkt angeliefert und auf der Baustelle abgeladen. Ein hierfür geeigneter Platz wird vom AN zur Verfügung gestellt. Ein Einschlagen der Gehölze ist entsprechend der Koordinierung der Lieferung durch den AN nicht vorgesehen und wird nicht gesondert vergütet. Die Lieferung der Pflanzen ist vom AN so zu koordinieren, dass die angelieferten Gehölze noch am selben Tag gepflanzt werden können. Ein Transport zur Pflanzstelle mit geeignetem Gerät wird nicht gesondert vergütet. Bäume dürfen nur mit Einrichtungen für eine Zwei-Punkt-Verladung (Leitergurte, Kettenhaken, Ballenhaken, Ballenzangen, Ballengreifer, etc.) geladen transportiert, abgeladen und gepflanzt werden. Die durch den Wurzelballen verdrängte Substratmenge ist in Grünflächen für die Herstellung eines Gießrandes zu verwenden. Überschüssige Massen sind allgemein aufzunehmen und bauseitig einzubauen.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Herstellung des Gießrandes wird als Nebenleistung angesehen und ist in das Angebot einzukalkulieren.			Übertrag:
	3. Freigabe der Pflanzliste Stauden Die Pflanzliste für die Stauden bedarf der ausdrücklichen Freigabe vor Bestellung der Pflanzen. Eventuelle Änderungen einzelner Arten und Sorten in gleichen Preisgruppen bleiben für den Auftraggeber kostenlos.			
	Gehölze			
	Bäume Die Bäume und Großsträucher sind vor der Bestellung per Foto mit darauf erkennbaren Größenverhältnissen zu bemustern. Daraus entstehender Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Bestellung aller Pflanzen erst nach Freigabe durch die Bauleitung, anhand der erstellten Pflanzenliste. Die Pflanzen sind der Bauleitung rechtzeitig und vor der Pflanzung zur Prüfung der Qualität vorzulegen. Einbau erst nach Freigabe durch die Bauleitung.			
11.1	Acer platanoides liefern, HS , 4xv., StU 20/25, mDb, gem. BDB Acer platanoides , Hochstamm, 4xv., StU 20/25, mDb, liefern, gemäß BDB	5 St	EP	GP
11.2	Solitärstrauch umpflanzen, H bis 3,0 m Vorhandenen Strauch ausgraben, und in vorbereitete Strauchgrube pflanzen und anwässern, bis ca. 3,00 Höhe, bis ca. 2,00 m Breite, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, einschl. fachgerechtem Rückschnitt und Entsorgung des Schnittgutes, Transportentfernung bis ca. 500m.	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.3	Strauch umpflanzen, H bis 1,0 m Vorhandenen Strauch ausgraben, und in vorbereitete Strauchgrube pflanzen und anwässern, bis ca. 1,00 Höhe, bis ca. 1,50 m Breite, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, einschl. fachgerechtem Rückschnitt und Entsorgung des Schnittgutes, Transportentfernung bis ca. 500m.	3 St	EP	GP
11.4	Strauch umpflanzen, H über 1,0 bis 2,0 m Vorhandenen Strauch ausgraben, und in vorbereitete Strauchgrube pflanzen und anwässern, über 1,00 m bis ca. 2,00 Höhe, bis ca. 2,00 m Breite, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, einschl. fachgerechtem Rückschnitt und Entsorgung des Schnittgutes, Transportentfernung bis ca. 500m.	3 St	EP	GP
Pflanzarbeiten Sträucher				
11.5	Synphoricarpos albus liefern gem. BDB, im Container, 40-60 cm Synphoricarpos albus liefern gem. BDB, im Container, 40-60 cm	150 St	EP	GP
11.6	Kleinstrauch,Bodendecker pflanzen Kleinstrauch,Bodendecker,im Container in vorbereitete Pflanzflächen pflanzen, einschließlich lockern des Bodens nach der Pflanzung durch abkrailen. Bodengruppe 2 und 4 DIN 18915. Pflanztiefe entsprechend den Bedürfnissen der jeweiligen Art. Die Pflanzen sind mit Containerin der Pflanzfläche auszulegen und erst vor dem Pflanzen an			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ort und Stelle auszutopfen, die Conatiner sind zu entsorgen, einschließlich der Verwertungskosten.			Übertrag:
	Anzahl: 3/m2			
		150 St	EP	GP
	Bäume			
11.7	Baum pflanzen, StU 20/25 Baum StU 20-25 mit Drahtballen in vorbereitete Baumgrube pflanzen, einschließlich herstellen von Gießrändern und lockern des Bodens nach der Pflanzung durch Krailen; Herstellen und Verfüllen der Baumgrube in gesonderter Position. Bodengruppe 2 und 4 DIN 18915, einschl. fachgerechtem Erziehungschnitt gem. ZTV Baumpflege zur Korrektur von Fehlentwicklungen und fachgerechtem Pflanzschnitt vor dem Einpflanzen des Baumes in Rücksprache Bauleitung. Dabei ist das arttypische Erscheinungsbild der jeweiligen Baumarten zu berücksichtigen.			
		5 St	EP	GP
	Schutz gegen Sonneneinstrahlung			
11.8	Stammschattierung/-schutz, Hochstamm, StU 20-25 herstellen Stammschattierung aus Schilfrohrmatte liefern und als Schutz gegen Sonneneinstrahlung einbauen Hochstamm StU 20-25 gem. Herstellervorschrift. Art: Schilfrohrmatte, Höhe ca. 250 cm (evtl. nach Bedarf vor Ort einkürzen) Beim Anbringen der Matte ist darauf zu achten, dass zwischen Stamm und Matte eine 1-2 cm dicke Luftschicht entsteht. Kokoststrick wird dazu in 3 Bindungen im oberen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: mittleren und unteren Bereich des Stammes befestigt. Anschließend ist die Schilfrohrmatte in einer Lage, mit 5 cm Überstand, um den Stamm zu wickeln und mit Bindendraht zu befestigen. Abrechnung pro Baum.			
		5 St	EP	GP
	Hinweis Endo-/Ekto-Mykorrhiza-Impfung Die Anzahl bzw. Zahl der Impfstellen und die Aufwandmenge des jeweils benötigten Mykorrhiza-Impfstoffes wird vom Stammumfang (Neupflanzung) bzw. Stammdurchmesser des Gehölzes bestimmt: Je 7 cm Stammumfang (StU) 100 ml Impfstoff, z.B.: StU 16/18, 18/20 = 300 ml Impfstoff StU 20/25 = 400 ml Impfstoff StU 25/30, 30/35 = 500 ml Impfstoff StU 35/40 = 600 ml Impfstoff StU 40/45 = 700 ml Impfstoff StU 45/50 = 800 ml Impfstoff StU 50/60 = 900 ml Impfstoff, etc. Bei Heckenpflanzungen wird die Aufwandmenge nach Laufmeter (m) Hecke bestimmt. Hecke: Pro 1 Laufmeter 150 ml Impfstoff. Die maximale Lagerfähigkeit gem. Herstellervorgabe ist zwingend zu beachten und einzuhalten.			
11.9	Endo-Mykorrhiza-Impfung "Laub" b. Bäumen durchführen, 600 ml Endo-Mykorrhizaimpfung von Bäumen durchführen gemäß Herstellervorschrift bzw. ZTV-Baumpflege Baumart: Laubbäume 600ml Impfstoff, bis StU 35-40, im Zuge der Pflanzung zu 1/3 in der Pflanzgrube unter Ballen zu 2/3 auf den Ballenseiten aufstreichen, Produkt (vom Bieter zwingend einzutragen)			
		5 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Mulchen				
11.10	Lockern und Säubern, Pflanzscheibe Baum Pflanzscheiben der Bäume, nach dem Pflanzen, lockern und säubern von unerwünschtem Aufwuchs, dauerhafte Wurzelunkräuter ausstechen, Steine über 5 cm D sind zu entfernen, Durchmesser der Pflanzscheibe bis 150 cm, Vegetationstragschicht aus Pflanzsubstrat, unerwünschter Aufwuchs, Unrat, Steine sind einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten.	5 St	EP	GP
11.11	Lockern und Säubern, Pflanzscheibe Strauch Pflanzscheibe der Sträucher nach dem Pflanzen, lockern und säubern von unerwünschtem Aufwuchs, dauerhafte Wurzelunkräuter ausstechen, Steine über 5 cm D sind zu entfernen, Vegetationstragschicht aus Pflanzsubstrat, unerwünschter Aufwuchs, Unrat, Steine sind einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten.	150 St	EP	GP
11.12	Mulchen Pflanzscheibe m. Rindenmulch 10/80, Baum, D 5-8 cm Rindenmulch, Pflanzscheibe, Baum Pflanzscheiben der Bäume nach dem Lockern und Säubern schützen gegen Verunkrauten und Austrocknen, Durchmesser der Pflanzscheibe bis 150 cm, mit Rindenmulch, gütegesichert RAL - GZ 250/1 Wertebereich RM 2 mittel, 10-80 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung.	5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.13	Mulchen Pflanzscheibe m. Rindenmulch 10/80, Sträucher, D 5-8 cm Pflanzscheiben der Sträucher nach dem Lockern und Säubern schützen gegen Verunkrauten und Austrocknen, Durchmesser der Pflanzscheibe bis 100 cm, mit Rindenmulch, gütesichert RAL - GZ 250/1 Wertebereich RM 2 mittel, 10-80 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung	150 St	EP	GP
Pflanzenverankerung oberirdisch				
11.14	Pflanzenverankerung Dreibock, 3 Pfähle L 300 cm Pflanzenverankerung mit senkrechten Baumpfählen liefern und einbauen bestehend aus: 3 Baumpfähle Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/9 cm, Pfähle weißgeschält, angespitzt, OK der Pfähle in gleicher Höhe abgeschnitten, nicht gesplittert, parallel und fluchtgerecht. Pfähle am oberen Ende mit 3 horizontalen Dachlatten verbunden, Latten an Pfählen vernagelt Bindegut aus Kokosstrick (25 g/m) Pfahlstärken sind vorab zu bemustern. Abrechnung nach Aufmaß pro Baum.	5 St	EP	GP
Kontrollprüfungen				
11.15	Kontrollprüfung der angelieferten Pflanzen gem. DIN 18916 Kontrollprüfung der angelieferten Pflanzen gem. DIN 18916 in der aktuell gültigen Fassung, insbesondere auf folgende Parameter: - Vollzähligkeit - Art - Größe/Pflanzqualität - Beschaffenheit - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Transport Formular-Vordruck in Anlehnung an Ziffer 12.8 der FLL-Innenraumbegrünungsrichtlinie (2011). Die Kontrollprüfung erfolgt gemeinsam durch AN und AG; eine Abwesenheit trotz rechtzeitiger Vorankündigung wird als Zustimmung bewertet. Abrechnung auf Nachweis.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 11		Pflanz- und Saatflächen , Netto:		
13	Titel Fertigstellungspflege			
	Vorbemerkungen zur Fertigstellungspflege Die Termine für die Fertigstellungspflege sind über den gesamten Pflegezeitraum vorab mit der Bauleitung festzulegen und werden in einem Pflegeplan festgehalten. Ausgenommen von dieser Regelung ist das Wässern, das nach Bedarf erfolgt. Die Pflegearbeiten sind fristgerecht auszuführen, Verschiebungen aufgrund der Witterung sind ggf. anzumelden. Terminlich nicht fixierte Pflegearbeiten sind mind. 1 Tag vor der Ausführung anzukündigen. Spätestens 1 Tag nach der Ausführung ist der Pflegebericht der Bauleitung zur Unterzeichnung vorzulegen, bzw. falls bereits auf der Baustelle unterzeichnet, in unterzeichneter Form der Bauleitung vorzulegen. Es werden nur vom AG oder der Bauleitung unterzeichnete Pflegeberichte anerkannt. Nicht angewachsene Pflanzen sind sofort zu entfernen und umgehend zu ersetzen; ist dies nicht möglich, sind sie in der nächsten Pflanzperiode zu ersetzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine termin- und fachgerechte Pflegeleistung von fachlich qualifiziertem Personal zu erbringen ist. Falls die Pflegearbeiten nicht bzw. nicht ausreichend erbracht werden, behält sich der AG vor, auf Kosten des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	AN eine Fachfirma mit der Pflege zu beauftragen. Ein völliges Austrocknen des Substrates bzw. Trockenschäden an den Pflanzen sind zu vermeiden. Ausfälle und Schäden an der Vegetation bis zur Abnahme, die mangels Wässerung auftreten, gehen zu Lasten des AN. Ein Austrocknen der Vegetation ist innerhalb der Anwuchsphase zu vermeiden. Die Leistungen zur Fertigstellung (Fertigstellungspflege) sind bis zur Abnahme der Leistung auszuführen und erstrecken sich über eine Vegetationsperiode. Gehölze			Übertrag:
13.1	F-Pflege Hoch- und Mehrstämme wässern, 20x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Baum - Hoch- und Mehrstämme wässern, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 250 Liter pro Stk und Wässergang ist in mehrere Gaben von ca. 50 Liter aufzuteilen. Mehraufwand ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. 20 Arbeitsgänge, in der Regel ist 1 x wöchentlich zu wässern. Bei der Ausführung ist die Witterung vor Ort zu berücksichtigen. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Abrechnung nur nach ausgeführten, mit bestätigtem Pflegebericht nachgewiesenen Einheiten. Anzahl Bäume x Anzahl Arbeitsgänge = Menge. Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.	100 St	EP	GP
13.2	F-Pflege Hoch- und Mehrstämme zusätzlich wässern b. Trockenheit, 1x wie vor, jedoch: Ausführung von zusätzlichem Wässergang bei Trockenheit, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 250 Liter pro Stk und Wässergang ist in mehrere Gaben von ca. 50 Liter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufzuteilen. Mehraufwand ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. 1 Arbeitsgang, Bei der Ausführung ist die Witterung vor Ort zu berücksichtigen. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Abrechnung nur nach ausgeführten, mit bestätigtem Pflegebericht nachgewiesenen Einheiten. Anzahl Bäume x Anzahl Arbeitsgänge = Menge. Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.			Übertrag:
		25 St	EP	GP
13.3	F-Pflege Pflanzscheibe säubern, Hoch- und Mehrstämme, 6x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Pflanzscheiben der Bäume innerhalb von Rasenflächen, säubern, von unerwünschtem Aufwuchs durch Jäten, dauerhafte Wurzelunkräuter ausstechen, Steine über 5 cm D sind zu entfernen, Durchmesser der Pflanzscheibe bis 200 cm, Fläche gemulcht, Vegetationstragschicht aus Pflanzsubstrat, 6 Arbeitsgänge, Abstand der Pflegegänge 3-4 Wochen, unerwünschter Aufwuchs, Unrat, Steine sind einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten. Die Anwendung von Herbiziden ist nicht zulässig. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.			
		30 St	EP	GP
13.4	F-Pflege Hoch- und Mehrstämme düngen, 2x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Hoch- und Mehrstämme düngen, organischer-mineralischer NPK-Dünger 6-6-6-(1) - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Menge 500 g/Baum je Arbeitsgang, 2 Arbeitsgänge: 1. Düngung Anfang April, 2. Düngung Mitte August Das Düngemittel muss frei von chromhaltigen Ledermehlen und Rhizinusschrot sein. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Abrechnung nur nach ausgeführten, mit bestätigtem Pflegebericht nachgewiesenen Einheiten, Einheitspreis je Arbeitsgang, Anzahl Bäume x Anzahl Arbeitsgänge = Menge. Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.			Übertrag:
		10 St	EP	GP
13.5	F-Pflege Pflanzscheibe säubern, Sträucher, 6x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Pflanzscheiben der Sträucher innerhalb von Rasenflächen, säubern, von unerwünschtem Aufwuchs durch Jäten, dauerhafte Wurzelunkräuter ausstechen, Steine über 5 cm D sind zu entfernen, Durchmesser der Pflanzscheibe bis 100 cm, Fläche gemulcht, Vegetationstragschicht aus Pflanzsubstrat , 6 Arbeitsgänge, Abstand der Pflegegänge 3-4 Wochen, unerwünschter Aufwuchs, Unrat, Steine sind einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen, einschließlich der Verwertungskosten. Die Anwendung von Herbiziden ist nicht zulässig. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.			
		200 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
13.6	F-Pflege Sträucher düngen, 2x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Hoch- und Mehrstämme düngen, organischer-mineralischer NPK-Dünger 6-6-6-(1) Menge 200 g/Strauch je Arbeitsgang, 2 Arbeitsgänge: 1. Düngung Anfang April, 2. Düngung Mitte August Das Düngemittel muss frei von chromhaltigen Ledermehlen und Rhizinusschrot sein. Jeder Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Abrechnung nur nach ausgeführten, mit bestätigtem Pflegebericht nachgewiesenen Einheiten. Einheitspreis je Arbeitsgang, Anzahl m2 x Anzahl Arbeitsgänge = Menge. Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.	300 St	EP	GP
13.7	F-Pflege Laub entfernen bei Pflanzflächen, 1x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Laub entfernen auf Rasen-, Pflanzflächen in nicht zusammenhängenden Flächen, Ausführung nach vollständigem Laubfall bis spätestens Ende November. Laub, Unrat in kleinen Mengen sind einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen einschließlich der Verwertungskosten. Der Pflegegang ist rechtzeitig der Bauüberwachung anzukündigen. Der Pflegebericht ist unverzüglich nach Ausführung der Bauüberwachung persönlich oder per E-Mail bzw. Telefax vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Abrechnung nur nach ausgeführten, mit bestätigtem Pflegebericht nachgewiesenen Einheiten. Abrechnung nach Aufmaß der ausgeführten Arbeitsgänge.	200 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Rasenflächen				
13.8	F-Pflege Rasenfugenpflaster mähen, 2x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Rasenfugenpflaster mähen, Schnitthöhe 10 cm, in nicht zusammenhängenden Flächen, 2 Schnitte pro Jahr, das Mähgut ist zu aufzunehmen und zu entfernen, das Schnittgut ist einer fachgerechten Wiederverwendung oder Entsorgung zuzuführen einschließlich der Verwertungskosten. Der jeweilige Schnitzeitpunkt erfolgt in Festlegung mit der Bauleitung. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	680 m2	EP	GP
13.9	F-Pflege Rasenfugen düngen, 2x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Rasenfugenflächen düngen, organisch-mineralischer NPKMg-Dünger 9-4-5-1 mit humusbildender organischer Substanz, Menge 100 g/m² je Arbeitsgang, 2 Arbeitsgänge: 1. Arbeitsgang nach dem 1. Schnitt 2. Arbeitsgang nach Rücksprache mit der Bauleitung, Das Düngemittel muss frei von chromhaltigen Ledermehlen und Rhizinusschrot sein. Art und Menge des ausgebrachten Düngemittels sind an Hand der Verpackung der Bauüberwachung nachzuweisen. Die Bauleitung ist mind. 2 Tage vor Ausführung zu benachrichtigen. Nicht rechtzeitig angekündigte Düngung wird nicht vergütet. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	1.360 m2	EP	GP
13.10	F-Pflege Fugenfüllung Rasenfugenpflaster nachfüllen, 1x pro Jahr Leistungen zur Fertigstellung in der ersten Vegetationsperiode bis zur Abnahme. Fugenfüllung Rasenfugenpflaster nachfüllen im Bereich von Substratsetzungen >1cm Substrat liefern und in Fugen einbauen und leicht			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
13	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	andrücken bis OK Substrat 5mm unter OK Pflasterstein Substratmischung 3 Teile Oberboden, steinfrei, den Erfordernissen DIN 18 915 entsprechend, 1 Teil Sand 0/5 1 Teil Reifkompost, Absiebung Lochweite 10 mm Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		680 m2	EP	GP
Summe Titel 13		Fertigstellungspflege , Netto:		
14	Titel Recycling und Entsorgung			
	Hinweis Die Ziffer 4.3.2.4 Entsorgung der Vorbemerkungen/technischen Erläuterungen (TE) ist zu beachten.			
	Flächen säubern			
14.1	Flächen säubern, Bauschutt Einzelne störende Stoffe auf der Bearbeitungsfläche aufnehmen und nach Eigenschaften trennen. Säubern für ungestörten Ablauf beim Flächen herrichten, Stoffe anderer Gewerke. Die Stoffe sind gem. TV zu beseitigen. Art der Stoffe: Bauschutt, mineralischer Bauschutt, Bau- und Abbruchabfälle u.ä. nicht schadstoffbelastet, umweltgerechte Entsorgung nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 17 01 07 Der Nachweis der Entsorgung ist mittels Abladeschein der Deponie bzw. des Entsorger zu belegen, anzugeben sind der Auftragnehmer, der Ausbauort, die Abfallart und das Gewicht. Abrechnung nur gegen Nachweis gem. TV. Einschl. Sammeln, Laden, Transport von TG-Flächen, Transport, Entsorgen und Kippgebühr. Abrechnung nach Aufmaß.			
		1 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
14.2	Flächen säubern, organische Stoffe wie Vorposition, jedoch organische Stoffe wie Holz, Wurzeln, etc., schwer verrottbare oder sperrige Vegetationsstücke etc., die nicht aus den Pflanzenrodungsmaßnahmen stammen. Abrechnung der Entsorgung aus Abziehen und Rodung Pflanzendecke extensiv / intensiv über gesonderte Position. Abrechnung nur gegen Nachweis gem. TV und nach Freigabe durch den AG und die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	5 m3	EP	GP
14.3	Flächen säubern, Restmüll wie Vorposition, jedoch Stoffe, die als Restmüll einzustufen sind und nicht unter die Stoffgruppen der Vorpositionen fallen. Abrechnung nur gegen Nachweis gem. TV und nach Freigabe durch den AG und die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	1 m3	EP	GP
14.4	Flächen säubern, Metall wie Vorposition, jedoch Stoffe, die als Metall einzustufen sind und nicht unter die Stoffgruppen der Vorpositionen fallen. Metall aufnehmen, abfahren und entsorgen, umweltgerechte Entsorgung nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnis-Verordnung AVV 17 04 05. Deponie bzw. des Entsorger zu belegen, anzugeben sind der Auftragnehmer, der Ausbauort, die Abfallart und das Gewicht. Der Nachweis der Entsorgung ist mittels Abladeschein der Abrechnung nur gegen Nachweis gem. TV und nach Freigabe durch den AG und die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	1 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Kiestragschichten				
14.5	Kiestragschicht entsorgen, $\leq Z 0$ im Baubereich gelagert Entsorgung Kiestragschicht $\leq Z 0$, gemäß Hinweis belastetes Bodenmaterial, Boden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als $\leq Z 0$, Oberboden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegen- gezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.	240 t	EP	GP
14.6	Kiestragschicht entsorgen, $> Z 0 \leq Z 1.1$ im Baubereich gelagert Kiestragschicht entsorgen gemäß Hinweis belastetes Bodenmaterial, Boden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT in der Feinfraktion deklariert als $> Z 0 \leq Z 1.1$, Boden gelagert im Zwischenlager, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren inkl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.	100 t	EP	GP
14.7	Kiestragschicht entsorgen, $> Z 1.1 \leq Z 1.2$ im Baubereich gelagert Kiestragschicht entsorgen gemäß Hinweis belastetes Bodenmaterial, Boden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT in der Feinfraktion deklariert als $> Z 1.1 \leq Z 1.2$, Boden gelagert im Zwischenlager			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren inkl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			Übertrag:
		20 t	EP	GP
	Oberboden			
14.8	Oberboden entsorgen, <= Z 0 im Baubereich gelagert Oberboden entsorgen / verwerten Boden mit organischem Anteil bis 6 Massen-% TOC Oberboden beprobt mit Fremddanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als <= Z 0, Oberboden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			
		10 t	EP	GP
14.9	Oberboden entsorgen, > Z 0 <= Z 1.1 im Baubereich gelagert Oberboden entsorgen / verwerten Boden mit organischem Anteil bis 6 Massen-% TOC Oberboden beprobt mit Fremddanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als > Z 0 <= Z 1.1, Oberboden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			Übertrag:
		20 t	EP	GP
14.10	Oberboden entsorgen, > Z 1.1 <= Z 1.2 im Baubereich gelagert Oberboden entsorgen / verwerten Boden mit organischem Anteil bis 6 Massen-% TOC Oberboden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als > Z 1.1 <= Z 1.2, Oberboden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			
		10 t	EP	GP
	Boden			
14.11	Boden entsorgen, >Z 0 <= Z 1.1 im Baubereich gelagert Boden entsorgen / verwerten Boden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als > Z 0 <= Z 1.1, Boden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			
		70 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
14.12	Boden entsorgen, >Z 1.1 <= Z 1.2 im Baubereich gelagert Boden entsorgen / verwerten Boden beprobt mit Fremdanteilen, Belastung nach LVGBT deklariert als > Z 1.1 <= Z 1.2, Boden gelagert im Baubereich, laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage abtransportieren incl. aller Verwertungs-/Entsorgungsgebühren, erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinvordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.	10 t	EP	GP
	Transport von belastetem Bodenmaterial >Z2 Ggf. anfallende zusätzliche Entsorgungskosten für belastetes Bodenmaterial >Z2 werden nach den tatsächlich entstehenden Kosten im jeweiligen Einzelfall bzw. Einzelausschreibung abgerechnet.			
14.13	Vorh. kontaminiertes Material aufnehmen und abfahren zur Entsorgung Vorhandenes kontaminiertes Material LVGBT/LAGA deklariert als > Z 2.0 von Zwischenlager im Kliniksgelände aufnehmen, laden und transportieren zu vom AG vorgegebenen Entsorgungsbetrieb. Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	5 m3	EP	GP
	Asphalt			
14.14	Entsorgung Asphalt Entsorgung Asphalt Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen, Abfallschlüssel nach AVV:17 03 02 "Bitumengemische, nicht schadstoffbe- lastet der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, die Gebühren der Entsorgung werden vom AN übernommen Abgerechnet wird nach Wiegekarte	350 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
14	Titel	Recycling und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 14		Recycling und Entsorgung , Netto:		
15 Titel Stundenlohnarbeiten				
Stundenlöhne für Arbeitskräfte, Baugeräte und Materialien				
Die nachfolgend aufgelisteten Stundenlohnarbeiten müssen durch die Bauoberleitung oder den Bauherrn ausdrücklich angeordnet und täglich anerkannt werden.				
Die nachfolgend aufgeführten Bedingungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.				
Arbeitskräfte:				
Sämtliche Aufwendungen für die jeweilige Arbeitskraft, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden, Auslösung, Schmutzzulagen usw., ausgenommen Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, die bei Anfall gesondert vergütet werden.				
Baugeräte, Lastkraftwagen, Kräne:				
Sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes bzw. Lastkraftwagens, insbesondere Geräte vorhalten und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonals bzw. den Fahrer.				
Materialien:				
Materialien werden auf Nachweis von vorliegenden Rechnungen der Lieferanten mit dem kalkulierten Stoffkostenzuschlag vergütet.				
Kleinwerkzeuge sind mit den jeweiligen Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.				
Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und des Materialverbrauchs.				
Soweit die anfallenden Arbeiten zur Herstellung der vorgesehenen Baumaßnahme kalkulierbar erscheinen, werden diese über Positionen im LV aufgenommen.				
15.1 Stundenlohnarbeiten Baumkletterer				
Stundenlohnarbeiten Baumkletterer				
		1 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.2	Stundenlohnarbeiten Meister-Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten Meister-Vorarbeiter im GaLa-Bau.	1 h	EP	GP
15.3	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter-Landschaftsgärtner / Baumpfleger Stundenlohnarbeiten Facharbeiter-Landschaftsgärtner / Baumpfleger	1 h	EP	GP
15.4	Stundenlohnarbeiten angelernter Arbeiter Stundenlohnarbeiten angelernter Arbeiter	1 h	EP	GP
15.5	Stundenlohnarbeiten Auszubildender Stundenlohnarbeiten Auszubildender	1 h	EP	GP
Geräte und Maschinen <u>Bitte beachten:</u> Es dürfen im Normalfall maximal 15% der Abrechnungssumme pro Einzelauftrag über die Material- und Gerätepositionenabgerechnet werden. An- und Abtransport sind einzukalkulieren. Ein Kalkulationsnachweis inkl. der ausgewiesenen Nachlässe und den AGK ist beizulegen.				
15.6	Kleintransporter bis 3,5 t Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Kleintransporter bis 3,5 t zul. Gesamtgewicht	1 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.7	LKW-Kipper über 3,5 - 5 t Nutzlast Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: LKW-Kipper über 3,5 - 5 t Nutzlast.	1 h	EP	GP
15.8	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 16,0 t zul. Gesamtgewicht, ca. 9,2 t Nutzlast Verrechnungssätze für Lastkraftwagen einschließlich der Kosten für den Fahrer: LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 16,0 t zul. Gesamtgewicht, ca. 9,2 t Nutzlast, 2-Achser.	1 h	EP	GP
15.9	LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 26,0 t zul. Gesamtgewicht, 3- Achser Verrechnungssätze für Lastkraftwagen einschließlich der Kosten für den Fahrer: LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 26,0 t zul. Gesamtgewicht, 3-Achser.	1 h	EP	GP
15.10	Zulage für LKW-Ladekran Verrechnungssätze zu den Vorpositionen LKW für Zulage LKW-Ladekran einschließlich der Kosten für Bedienung: LKW-Ladekran.	1 h	EP	GP
15.11	Wassertankwagen Verrechnungssätze für Lastkraftwagen einschließlich der Kosten für den Fahrer: Wassertankwagen.	1 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.12	Baugerät: Front-/Radlader bis 37 kW Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Front-/Radlader bis 37 kW, Schaufelinhalt ca. 0,4 - 1,5 m3	1 h	EP	GP
15.13	Baugerät: Front-/Radlader über 45 kW bis 76 kW Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Front-/Radlader luftbereift über 45 kW bis 76 kW, Schaufelinhalt ca. 0,8 - 4,0 m3.	1 h	EP	GP
15.14	Baugerät: Front-/Radlader über 76 kW bis 88 kW Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Front-/Radlader luftbereift über 76 kW bis 88 kW, Schaufelinhalt ca. 0,8 - 4,0 m3.	1 h	EP	GP
15.15	Baugerät: Kleinbagger bis 20 kW Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Kleinbagger bis 20 kW.	1 h	EP	GP
15.16	Baugerät: Bagger über 0,4 bis 1m3 Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Bagger über 0,4 bis 1 m3 Schaufelinhalt.	1 h	EP	GP
15.17	Baugerät: Bagger über 1 m3 bis 2,5 m3 Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Bagger über 1 bis 2,5 m3 Schaufelinhalt.	1 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.18	Baugerät: Bagger/Mobilbagger 15t Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Bagger/Mobilbagger 15 t.	1 h	EP	GP
15.19	Baugerät: Kompressor mit Abbruchhammer Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Kompressor mit Abbruchhammer.	1 h	EP	GP
15.20	Baugerät: Rüttel-/Verdichtungsplatte klein Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Rüttel-/Verdichtungsplatte klein.	1 h	EP	GP
15.21	Baugerät: Rüttel-/Verdichtungsplatte groß Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Rüttel-/Verdichtungsplatte groß.	1 h	EP	GP
15.22	Baugerät: Verdichtungsstampfer Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Verdichtungsstampfer	1 h	EP	GP
15.23	Baugerät: Einachsfräse Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Einachsfräse	1 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.24	Motorfräse Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Motorfräse.	1 h	EP	GP
15.25	Handschnidegerät mit Flexscheibe Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Handschnidegerät mit Flexscheibe.	1 h	EP	GP
15.26	Motorsäge bis 40 cm Schwertlänge Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Motorsäge bis 40 cm Schwertlänge.	1 h	EP	GP
15.27	Motorsense über 1.250 bis 2.200 W Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Motorsense über 1.250 bis 2.200 Watt	1 h	EP	GP
15.28	Motorsense über 2.200 bis 4.500 W Verrechnungssätze für Baugeräte einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal: Motorsense über 2.200 bis 4.500 Watt	1 h	EP	GP
Baustoffe: Materialien, Schüttgüter und Beton				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis zu Baustoffen Die jeweiligen Verrechnungssätze für Baustoffe müssen die Lieferung frei Baustelle einschließlich dem Transport zur Verwendungsstelle und dem Abladen sowie alle Zuschläge enthalten.				
Schüttgüter				
15.29	Sand Körnung 0/4 mm Sand Körnung 0/4 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.30	Brechsand-Splitt 0/5 mm Brechsand-Splitt 0/5 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.31	Splitt 1/3 mm Splitt 1/3 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.32	Splitt 2/5 mm Splitt 2/5 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.33	Splitt 8/11 mm Splitt 5/8 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.34	Rollkies 16/32 mm Rollkies 16/32 mm, liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.35	Rollkies 32/x mm Rollkies 32/x mm liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
Beton- und Zementbaustoffe				
15.36	Beton C 12/15 Beton C 12/15 liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.37	Beton C 20/25 Beton C 20/25 liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.38	Beton C 25/30 Beton C 25/30 liefern und fachgerecht einbauen.	1 m3	EP	GP
15.39	Trasszementmörtel als Mauerfugen-/Sanierungsmörtel N M III, M 10 liefern und einbauen Trasszementmörtel geeignet als Mauerfugen-/Sanierungsmörtel N M III, M10, liefern und fachgerecht in Fugen bestehender Kalksteinmauer, Wichte ca. 20 kN/m2 einbauen. Kennwerte: Farbe: grau Druckfestigkeit: M 10 gemäß DIN EN 998-2 Mörtelgruppe: NM III gemäß DIN V 18580 Biegezugfestigkeit: ca. 6 N/mm2 Körnung: ca. 0-1 mm PH-Wert: ca. 12 - 13 oder gleichwertig. Fugentiefe: mind. 10 mm Fugenbreite: ca. 15 - 40 mm Bestehende Mauerfugen säubern und anfeuchten vor Einbau des Fugenmörtels, anschließend Fugen bis ca. 10 mm unter Steinaußenkante mit Trasszementmörtel NM III verfüllen mit Fugenbreite ca. 15 mm bis ca. 40 mm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sämtliche Steine sind von Verschmutzungen durch Mörtelreste, Zementschleier, usw. zu reinigen. Verschmutzte Steine werden nicht abgenommen. Einschließlich Materiallieferungen sowie aller Nebenarbeiten. Das zu verwendende Material ist der Bauleitung nach Auftragserteilung unaufgefordert zur Bemusterung vorzulegen. Abrechnung nach Aufmaß.			Übertrag:
		1 t	EP	GP
	Sonstiges			
Summe Titel 15		Stundenlohnarbeiten , Netto:		
16	Titel Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen			
16.1	Dokumentation Der Auftragnehmer hat sämtliche im Leistungsumfang eingesetzten Produkte, Materialien, Baustoffe, Bauteile, Systeme und Komponenten vollständig zu dokumentieren und dem Auftraggeber geordnet zu übergeben. Die Dokumentation dient der Qualitätssicherung, Nachverfolgbarkeit, der Einhaltung von Ausschreibungsvorgaben sowie der Erfüllung bau-, förder- und umweltrechtlicher Anforderungen. Die Unterlagen sind vollständig, prüfbar, gewerkeweise gegliedert und eindeutig den jeweiligen Bauteilen bzw. LV-Positionen zuzuordnen. Folgende Inhalte sind mindestens bereitzustellen: 1. Produkt- und Materialangaben – Hersteller, Produktbezeichnung, Typ/Modell – Technische Datenblätter und Verarbeitungshinweise – Chargen-, Serien- oder Liefernummern, sofern relevant – Einsatzbereich bzw. konkreter Einbauort im Bauwerk – Vergleich der eingesetzten Produkte mit den Ausschreibungs- und Planvorgaben – Dokumentation von Ersatz- oder Alternativprodukten inkl. Freigaben des Auftraggebers 2. Gesetzlich und normativ erforderliche Nachweise – CE-Konformitätserklärungen und Leistungserklärungen (DoP) gemäß BauPVO – Prüfzeugnisse, Ü-Zeichen, bauaufsichtliche Zulassungen (allg. Bauartgenehmigungen, abZ/abP)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
16	Titel	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	– Normnachweise (z. B. DIN-, EN-, ISO-Konformität) – Brandschutz-, Schallschutz-, Statik- oder sicherheitsrelevante Nachweise entsprechend Gewerk – Einbau- und Montageanleitungen			
	3. Umwelt- und Nachhaltigkeitsnachweise (falls gefordert oder projektspezifisch erforderlich) – Umweltproduktdeklarationen (EPD) – FSC-/PEFC-Nachweise, Recyclinganteile, Herkunftsnachweise – Zertifizierungen wie „Blauer Engel“, Cradle-to-Cradle u. a. – Angaben zur Materialherkunft oder Lieferkette			
	4. Einbau- und Qualitätsdokumentation – Nachweis ordnungsgemäßer Verarbeitung gemäß Herstellerangaben – Fotodokumentation vor, während und nach dem Einbau, sofern sinnvoll oder gefordert – Mess-, Prüf- und Funktionsprotokolle (z. B. Feuchtemessung, Dichtigkeitsprüfungen, Druckprüfungen, elektrische Messprotokolle etc.) – Abnahmeprotokolle von Teilleistungen und Prüfstellen – Benutzer- und Wartungshinweise, sofern für den Gebäudebetrieb erforderlich			
	5. Übergabeform und Struktur – Vollständige, digitale Übergabe (PDF), geordnet nach Gewerk und Bauteil – Inhaltsverzeichnis sowie eindeutige Zuordnung zu jeder LV-Position – Übergabe spätestens mit Vorlage der Schlussrechnung – Auf Verlangen zusätzlich zweifach in Papierform bereitzustellen			
	Besondere Hinweise Unvollständige oder verspätet eingereichte Dokumentationen können zur Zurückhaltung der Schlusszahlung gemäß VOB/B führen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass auch alle Nachunternehmer die notwendigen Unterlagen fristgerecht liefern.			
	Abrechnung: Pauschal. Die Pauschale umfasst sämtliche zur Erstellung, Beschaffung, Prüfung, Aufbereitung und Übergabe der vollständigen Dokumentation erforderlichen Leistun			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
16	Titel	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 16 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen , Netto:				

LV-Zusammenfassung

MKN (1004)

02	LV	Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	5	nur Textinformation
01	Titel	Baustelleneinrichtung / Sicherungsmaßnahmen	29	.....
02	Titel	Abbruchmaßnahmen	38	.....
03	Titel	Herrichten der Geländeoberfläche	44	.....
04	Titel	Bodenarbeiten	48	.....
05	Titel	Befestigte Flächen	52	.....
06	Titel	Technische Anlagen - Abwasseranlagen / Entwässerun...	62	.....
07	Titel	Technische Anlagen - Elektrische Anlagen	63	.....
09	Titel	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen, inkl. Wirt...	69	.....
11	Titel	Pflanz- und Saatflächen	72	.....
13	Titel	Fertigstellungspflege	80	.....
14	Titel	Recycling und Entsorgung	86	.....
15	Titel	Stundenlohnarbeiten	92	.....
16	Titel	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freifläch...	100	.....
Summe LV 02 Verkehrsflächen und Freianlagen Parkplatzsanierung				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>